

Haushaltsplan 2016

Stadt Bad Soden am Taunus

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>	<u>Farbe</u>
Haushaltssatzung	A - B	rot
Statistische Angaben	С	weiß
Steuersätze, Benutzungsgebühren, Beiträge	D - E	weiß
Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel	F - G	weiß
Allgemeine Bewirtschaftungsvorschriften	I - K	grün
Vorbericht zum Haushaltsplan	I – XLVI	gelb
Ergebnis- und Finanzplan mit Definitionen	G 1 - G 42	orange
Übersicht über die Teilhaushalte	1 - 4	weiß
Teilhaushalte	5 - 314	weiß
Stellenplan	315 - 328	gelb
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	329	grün
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	330	grün
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bad Soden am Taunus	331 - 368	blau

HAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Bad Soden am Taunus für das Haushaltsjahr

2016

Aufgrund der §§ 114a ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. April 2005 (GVBI. I S.142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBI. I S. 786) hat die Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

	_			
Im	Frae	hnie	haus	halt
1111	LIGO	כוווט	naus	IIaii

im Finanzhaushalt

2007	im ordentlichen Ergebnis	
	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	49.151.775,00 €
	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	49.104.091,00 €
	im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.007.750,00 € 7.592.992,00 €
	mit einem Fehlbedarf von	- 3.537.558,00 €
	mit dem Saldo aus den Einzahlungen und den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.208.879,00 €
	und dem Gesamtbetrag der	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.040.479,00 € 5.199.668,00 €
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.199.668,00 € 1.332.103,00 €
	mit einem Finanzmittelüberschuss von	6.917.255,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 5.199.668,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 190 v.H. b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 330 v.H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Bad Soden am Taunus, 17.12.2015

Der Magistrat

der Stadt Bad Soden am Taunus

Norbert Altenkamp Bürgermeister

STAT	ISTI	SCHE	ANG	ARFN

	SIA	1131130	HE ANGABE	N	
Einwohnerzahl	1947	1950	1960	1970	1976
Bad Soden	6.247	6.918	7.503	10.528	10.346
	ca. 2.361	2.430	2.825	4.147	5.935
Altenhain	ca. 500	597	765	1.429	1.534
)				1.420	1.554
insgesamt:	9.108	9.945	11.093	16.104	17.815
0, 1, 5				10.104	17.015
Stadt Bad Soden am Ta			1977 = 18.163		
(nach dem Gebietszusa	ammenschlus	ss)	1978 = 18.388		
			1979 = 18.658		
			1980 = 18.589		
			1981 = 18.367		
			1982 = 18.254		
			1983 = 18.101		
			1984 = 18.254		
			1985 = 18.141		
	pack 1/s		1986 = 18.392		
	nach vo	lkszählung	1987 = 18.086		
			1988 = 18.346		
			1989 = 18.609		
			1990 = 18.963		
			1991 = 19.004		
			1992 = 19.577		
			1993 = 19.857		
			1994 = 19.861		
			1995 = 20.022		
			1996 = 20.099		
			1997 = 20.255		
			1998 = 20.107		
			1999 = 20.353		
			2000 = 20.782		
			2001 = 20.885		
			2002 = 21.048		
			2003 = 21.309		
			2004 = 21.302		
			2005 = 21.524		
			2006 = 21.340		
			2007 = 21.470		
			2008 = 21.667		
			2009 = 21.740		
			2010 = 21.815		
	nach 7	00010 24 40	2011 = 21.881		
nach Forts	Chreibung 7	onous 31.12	.2012 = 21.223 .2013 = 21.556		
nach Forts	chreibung 7	oneus 31.12	2013 = 21.556		
Gemark	Kungsaröße :	negenant	2014 = 21.772		
		nogesame	1.247 ha, davon Wa	ald =	231 ha

Steuersätze, Benutzungsgebühren, Beitragssätze

		- Stand 01.01.2	016 -	Citragosatze
1.	Steuern	Ottalia 01.01.2	010-	
	Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer	Hebesatz Hebesatz Hebesatz		190 % 450 % 330 %
	Hundesteuer	je Hund	€	96,00 jährlich
2.	Benutzungsgeb	<u>ühren</u>		
a)	Wasser	je cbm	€ zzal	2,16 . Mehrwertsteuer (derz. 7%)
	Kanal	je cbm je qm	€	2,44 1,22
	Müllabfuhr Abfuhrgebüh	nr 60/80-Liter-Behälter 120-Liter-Behälter 240-Liter-Behälter 1.100-Liter-Behälter	€ € €	241,20 jährlich 313,80 jährlich 627,36 jährlich 2.602,20 jährlich
	Friedhof Bestattungsgeb	ühren		
	Kauf- oder Reihel Kauf- oder Reihel Tiefgrab Urnenkauf- oder - Urnenkammer bz Urnengrab auf de	ngrab, Personen über 5 Jahre ngrab, Kinder bis 5 Jahre -reihengrab w. Urnenkaufkammer m anonymen Grabfeld	€€€€€	1.700,00 1.300,00 2.350,00 650,00 450,00
(Reihengräber je C (Nutzungsrecht fü für Kinder unter	r Erwachsene 20 Jahre, 5 Jahren 20 Jahre)	€	1.335,00
F (Reihenurnengräbe Nutzungsrecht fü	er je Grabeinheit r Erwachsene 20 Jahre)	€	800,00
	Jrnenkammern Nutzungsrecht 20	Jahre)	€	980,00
ŀ	Kaufgräber je Gra Nutzungszeit 30 J	bstelle Jahre)	€	2.530,00
	Tiefgrab je Grabst Nutzungszeit 30 J		€	2.530,00
K (I	(aufurnengräber je Nutzungszeit 30 J	e Grabstelle ahre)	€	1.195,00
U 1)	Irnenkaufkammer Nutzungszeit 30 J	n für bis zu 2 Urnen ahre)	€	1.470,00
Baumg	rabstätten bis zu	vier Urnen(Nutzungszeit 30 Jahre	e) €	1.350,00
e) <u>S</u>	chwimmbad			
Ta	ageskarten ageskarten ageskarten	Erwachsene Kinder bis 18 Jahre Azubis, Studenten und	€	4,50 1,50
Z	wölferkarten wölferkarten wölferkarten	Schwerbeschädigte ab 50 GdB Erwachsene Kinder bis 18 Jahre Azubis, Studenten und	€ €	3,00 48,00 15,00

Schwerbeschädigte ab 50 GdB	Staffel 3 + 12% 147,00 173,00 191,00 226,00 244,00 147,00 191,00 226,00
Sozialhilfeempfänger Schwerbeschädigte ab 50 GdB € 40,00 € 110,00 Familienkarten Sozialhilfeempfänger Schwerbeschädigte ab 50 GdB € 40,00 € 110,00 Kindertagesstätten (monatlich) Staffel 1 - 12% Kindertagesstätte Hübenbusch Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 14:00 Uhr) € 136,00 154,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 177,00 201,00 1. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 2. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 18:00 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	+ 12% 147,00 173,00 191,00 226,00 244,00 147,00 191,00
Kindertagesstätte Hübenbusch Staffel 1 Staffel 2 Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 14:00 Uhr) € 136,00 154,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 1. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 2. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 18:00 Uhr) € 191,00 217,00 Kindertagesstätte Sonnenburg Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	+ 12% 147,00 173,00 191,00 226,00 244,00 147,00 191,00
Kindertagesstätte Hübenbusch Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 14:00 Uhr) € 136,00 154,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 1. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 2. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 18:00 Uhr) € 191,00 217,00 Kindertagesstätte Sonnenburg Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	147,00 173,00 191,00 226,00 244,00 147,00 191,00
Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 14:00 Uhr) € 136,00 154,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 1. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 2. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 18:00 Uhr) € 191,00 217,00 Kindertagesstätte Sonnenburg Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	173,00 191,00 226,00 244,00 147,00 191,00
Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 1. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 2. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 18:00 Uhr) € 191,00 217,00 Kindertagesstätte Sonnenburg Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	191,00 226,00 244,00 147,00 191,00
2. Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 18:00 Uhr) € 191,00 217,00 Kindertagesstätte Sonnenburg Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	226,00 244,00 147,00 191,00
Kindertagesstätte Sonnenburg Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufweiten	147,00 191,00
Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	191,00
Halbtagesplatz (07:30 Uhr - 12:30 Uhr) € 116,00 131,00 Zweidrittelplatz (07:30 Uhr - 15:00 Uhr) € 150,00 170,00 Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	191,00
Ganztagsplatz (07:30 Uhr - 17:00 Uhr) € 177,00 201,00 Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	
Die Gebühren gliedern sich für die einzelnen Plätze in: Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	226,00
Staffel 1 3 und mehr Kinder in einer Familie, oder 2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	
2 und mehr Kinder von Alleinerziehenden Staffel 2 2 Kinder in einer Familie, oder 1 Kind von Alleinerziehenden Staffel 3 1 Kind in einer Familie Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	
Verpflegungsentgelt € 60,00 Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	
Beiträge Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	
Erschließungsbeitrag 90 % des Erschließungsaufwa	
Ot 0 1 1	andaa
Vam Ercenilaitingeautwand	anues
vom Erschließungsaufwand 25 % für Ortsstraßen mit über wiegend überörtlichem	
50 % für Ortsstraßen mit innerörtlichem Verkehr	
75 % für Anliegerstraßen	
Kanalbeitrag je qm Veranlagungsfläche € 2 (Grundstücksfläche x Nutzungsfaktor)	9,15
<u>Wasserbeitrag</u> je qm Veranlagungsfläche € 1 (Grundstücksfläche x Nutzungsfaktor)	1,58

Kanalanschlusskosten / Wasseranschlusskosten

3.

Berechnet werden die der Stadt im einzelnen Falle jeweils entstandenen tatsächlichen Aufwendungen.

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haush	Haushaltsansatz Ergebnis der Jahresrechnung		Erläuterungen
	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	
1 6 4 4 4 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	14.000,00	14.000,00	11.086,44	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich EUR)	./.	./.	./.	
Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (seit 2010 jährlich EUR 372,00)	13.764,00	13.764,00	13.764,00	*
Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 Fraktion CDU	5.208,00	5.208,00	4.180,53	x Mittel wurden
2.1.1 Personalkosten	0.000,00	0.200,00	4.100,00	den Fraktioner
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	} x	} x	} ×	zur Selbstbe- wirtschaftung zugewiesen
2.2 Fraktion BSB 2.2.1 Personalkosten	2.976,00	2.976,00	2.976,00	
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit 2.2.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	} x	} x	} x	
2.3 Fraktion GRÜNE 2.3.1 Personalkosten	2.232,00	2.232,00	864,86	
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit 2.3.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	} ×	} ×	} x	
2.4 Fraktion SPD 2.4.1 Personalkosten	2.232,00	2.232,00	2.168,20	
2.4.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit 2.4.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	} x	} x	} x	
2.5 Fraktion FDP	1.116,00	1.116,00	896,85	
2.5.1 Personalkosten 2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit 2.5.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	} x	} x	} x	
	2016	2015	2014	
	EUR	EUR	EUR	
 Zusätzlich an die einzelnen gewährte geldwerte Leistungen 				
3.1 Fraktion CDU				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktions- assistenten)	J.	J.	J.	
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	./.	1.	./.	
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	2.100,00	2.100,00	2.100,00	
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung	./.	./.	1.	
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeit-	./.		j.	
schriften, elektronische Kommunikation usw.	57 (T.)	363	Coff et	
3.2 Fraktion BSB 3.2.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktions-	J.	./.	.1.	
assistenten) 3.2.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	7			
3.2.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	./. 2.100,00	2.100,00	2.100,00	
3.2.4 Bereitstellung von Büroausstattung	./.	J.	,	
3.2.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeit- schriften, elektronische Kommunikation usw.	1.	J.	1.	
3.3 Fraktion GRÜNE				
3.3.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktions- assistenten)	J.	J.	J.	
3.3.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	./.	./.	,	
3.3.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	2.100,00	2.100,00	2.100,00	
3.3.4 Bereitstellung von Büroausstattung	1.	./.	J.	
3.3.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeit-				

3.4 Fraktion SPD				1
3.4.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktions- assistenten)	1.	J.	./.	
3.4.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	./.	1.	1.	
3.4.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	2.100,00	2.100,00	2.100,00	
3.4.4 Bereitstellung von Büroausstattung	./.	./.	1.	
3.4.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	./.	J.	J.	
3.5 Fraktion FDP	./.	1.	1.	
 3.5.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktions- assistenten) 	0.000			
3.5.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.5.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.5.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.5.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	8.400,00	8.400,00	8.400.00	

Allgemeine Bewirtschaftungsvorschriften

I. Deckungsfähigkeit gemäß §§ 18 bis 20 GemHVO-Doppik

1. Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 18 GemHVO-Doppik

Gemäß § 18 GemHVO-Doppik werden die Erträge des Gesamtergebnishaushalts zur Deckung der Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts verwendet.

Die Einzahlungen des Gesamtfinanzhaushalts dienen insgesamt der Deckung der Auszahlungen des Gesamtfinanzhaushalts.

2. Zweckbindung gemäß § 19 GemHVO-Doppik

Um eine Zweckbindung gemäß § 19 (1) GemHVO-Doppik zu erreichen, sind Erträge, die zu Einzahlungen führen, auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken, wenn die Beschränkung sich aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt oder ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

Nach § 19 (2) GemHVO-Doppik kann im Haushaltsplan bestimmt werden, dass bestimmte zahlungswirksame Mehrerträge (Einzahlungen) bestimmte Ansätze für Aufwendungen (Auszahlungen) erhöhen oder bestimmte zahlungswirksame Mindererträge (Einzahlungen) bestimmte Ansätze für Aufwendungen (Auszahlungen) vermindern.

Ausgenommen hiervon sind zahlungswirksame Mehrerträge (Einzahlungen) aus Steuern in Höhe des nicht zur Deckung überplanmäßiger Umlageverpflichtungen gebundenen Betrages und zahlungswirksame Mehrerträge (Einzahlungen) aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Zweckgebundene Mehrerträge (Einzahlungen) dürfen gemäß § 19 (2) GemHVO-Doppik für Mehraufwendungen (Auszahlungen) bei nachfolgenden Produkten und Konten verwendet werden:

Erträge	Aufwendungen	Bemerkung
010145.5000000	010145.6139000	Ferienspiele
020140.5100000	020140.6100000	Pässe
020150.5000000	020150.6010000	Stammbücher
040600.5410300, 5421000	040600.6811000	Medien Büchereien
060300.5421000	060300.7128200	Bambini-Programm
100700.5309300	100700.7281000	Fehlbelegungsabgabe
160100.5553000	160100.7380100, 7355000	Gewerbesteuerumlage und Zinsen
Stadtwerke Bad Soden am Tau	ınus	
110300.3618000 (8208180)	110300.0656001 (8418210)	Herstellung/Erneuerung Hausanschlüsse
110300.5306000	110300.0790000	GWG Hausanschlüsse
110400.3618000 (8208180)	110400.0656001 (8418210)	Herstellung/Erneuerung Hausanschlüsse
110400.5306000	110400.0790000	GWG Hausanschlüsse

3. Deckungsfähigkeit gemäß § 20 GemHVO-Doppik

Nach § 20 GemHVO-Doppik sind die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Ansätze für Aufwendungen, die nicht nach § 20 (1) GemHVO-Doppik deckungsfähig sind, können für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich in einem Zusammenhang stehen. Für Investitionen sind die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen anzusetzen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

Die Mittel für Fraktionen gemäß § 36a (4) HGO, § 20 (4) GemHVO-Doppik,

- Zahlungsunwirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen gemäß § 20 (5) GemHVO-Doppik),
- Zweckgebundene Zuschüsse an Vereine, Verbände und an sonstige Institutionen und Einrichtungen.

4. Übertragbarkeit gemäß § 21 GemHVO-Doppik

Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Die Ansätze für Auszahlung und für Investitionen- und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffung längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Eine Übertragung von Auszahlungsansätzen soll in der Regel nur vorgenommen werden, wenn die Haushaltsmittel durch Aufträge oder sonstige Verpflichtungen gebunden sind oder dadurch eine sparsame Mittelbewirtschaftung gefördert wird. Eine Übertragung der Mittel ist nur auf Antrag möglich.

Folgende Ansätze werden gemäß § 20 (1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt:

- 010110.6782000 Aufwendungen f
 ür Fraktionsarbeit
- 010140.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten
- 120510.6069200 Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung von Leuchten
- 130400.6168000 Unterhaltung der Wasserläufe

II. Budgetierung

1. Begriff

Unter einer Budgetierung versteht man die Zuweisung von Finanzmitteln im Rahmen einer Haushaltsplanung für die Realisierung vorgegebener Ziele an die Budgetverantwortlichen.

2. Budget

Jeder Teilhaushalt nach § 4 (1) GemHVO-Doppik wird bei der Stadt Bad Soden am Taunus auf Produktebene mit seinen Gesamtbeträgen der Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit der Produkte zusammengefasst dargestellt.

Die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte sind nach den vorgegebenen Produktbereichen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten nach Aufgabengebieten gebildet worden.

Jeder Teilhaushalt in Form eines Produktes bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Budgets sind dem entsprechenden bewirtschaftenden Fachbereichsleiter/Abteilungsleiter zuzuordnen, der für das Budget verantwortlich ist.

Folgende Aufwendungen innerhalb aller Produkte werden zu jeweils einem Budget verbunden:

- · Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen,
- · Zeitungen und Fachliteratur,
- Kfz-Unterhaltungsaufwendungen,
- Kfz-Steuern,
- · Zentrale Beschaffung von Büromöbel und Büromaterialien,
- Versicherungen,
- Strom,
- Gas, Heizkosten
- · Sonstige Fremdleistungen,
- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen.





Vorbericht



Vorbemerkungen

Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Weiterhin enthält der Vorbericht einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Er ist dem Haushalt gemäß § 1 (4) Ziffer 1 GemHVO-Doppik als Anlage beizufügen.

Doppelte Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2008

Allgemeines

Erstmalig wurde bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2008 doppisch und nicht mehr kameral geplant. Hierdurch ist ein Vergleich mit den Vorjahreswerten nur äußerst begrenzt möglich. Eine Vergleichbarkeit ergibt sich erst im Laufe der nächsten zwei bis drei Jahre, mit der Etablierung der doppelten Buchführung. Nachfolgend werden einige Grundzüge des **N**euen **K**ommunalen **F**inanzwesen (NKF) erläutert.

Die doppelte Buchführung

Die doppelte Buchführung bietet eine Reihe von Vorteilen. Die wesentlichsten liegen vor allem in

- der Abbildung des gesamten Ressourcenverbrauchs und -aufkommens
- einer dezentralen Ressourcenverantwortung
- dem Nachweis des vollständigen kommunalen Vermögensbestandes
- der Erfassung von Aufwand und Ertrag (und damit von Gewinn und Verlust)
- der Ermittlung der Abschreibungen
- der periodengerechten Erfassung von Geschäftsvorfällen
- der Erfassung von Kosten und Leistungen
- der Schaffung von (Kosten-) Transparenz

Ein einheitliches doppisches Rechnungswesen ermöglicht zudem eine bessere Übersicht und bessere Steuerungsmöglichkeit innerhalb des "Konzerns Stadt Bad Soden am Taunus". Denn nicht nur die Kernverwaltung, sondern auch der Eigenbetrieb "Stadtwerke Bad Soden am Taunus", bei dem die kaufmännische Buchführung gesetzlich vorgeschrieben ist, stellen zusammen eine Gesamteinheit dar, die einer ganzheitlichen Lenkung bedarf, um den finanziellen Erfolg und den Vermögensstatus abzubilden.

Daher wird es in der Zukunft (ab 2015) auch eine Konzernbilanz geben, die über den "Konzern Stadt Bad Soden am Taunus" Auskunft gibt.

Die vorgenannten Vorteile werden nun noch einmal kurz näher erläutert.



Darstellung des Vermögens und der Schulden einer Kommune und des vollständigen Ressourcenverbrauchs

Das NKF sieht vor, dass das kommunale Vermögen vollständig erfasst, bewertet und den Schulden gegenüber gestellt wird. Als Differenzgröße ergibt sich das Eigenkapital. Ferner wird im Haushalt erstmals der vollständige Ressourcenverbrauch ausgewiesen. Hierzu gehören z. B. auch die Aufwendungen für die zukünftigen Pensionen der derzeit aktiven Beamten. Durch Vergleich von Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen (Steuern etc.) ergibt sich ein betriebswirtschaftlich fundiertes Jahresergebnis.

Darstellung der tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse

Die Berücksichtigung des Vermögens, des vollständigen Ressourcenverbrauchs und der "Konzernsicht" bietet einen umfassenden Einblick in die tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der Kommune. Das NKF liefert damit den politisch Verantwortlichen notwendige Informationen für die Entscheidungen über den Einsatz der Ressourcen.

Intergenerative Gerechtigkeit

Der vollständige Ressourcenverbrauch muss im Rahmen des Haushaltsausgleichs gedeckt werden. Im Hinblick darauf, dass nun auch der Werteverzehr des Vermögens (Abschreibungen) und z. B. die Pensionsrückstellungen in den Haushaltsausgleich einbezogen werden, wird das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit besser als bisher erfüllt. Denn die Generation, die heute die Infrastruktur nutzt und die Dienstleistungen in Anspruch nimmt, muss auch heute hierfür aufkommen.

Aufhebung des fragmentierten Rechnungswesens im "Unternehmen Kommune" zwischen der Kernverwaltung und den Sondervermögen bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch einen einheitlichen Rechnungsstil

Durch die Verpflichtung, einen Gesamtabschluss aufzustellen, wird darüber hinaus ein Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse des "Konzerns Kommune", bestehend aus Kernverwaltung, den Eigenbetrieben und, sofern vorhanden, privatwirtschaftlich organisierten Beteiligungsunternehmen, gegeben.

Produktorientierte Transparenz

Der NKF-Haushalt ist produktorientiert. Das heißt, im Haushalt wird ausgewiesen, welche Ergebnisse mit welchen eingesetzten Mitteln erzielt werden sollen, und nicht allein, wie bisher, wie viel Geld eingesetzt wird. Hierdurch wird insbesondere für die Öffentlichkeit transparenter und kontrollierbarer, welche Aufgaben die Kommune wahrnimmt und welche Schwerpunkte die Politik setzen will. Da alle Informationen zu einem Produktbereich an einer Stelle gesammelt ausgewiesen werden, und nicht wie bisher in verschiedenen Bereichen (Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, Investitionsprogramm, Finanzplanung), wird der Haushalt künftig verständlicher.

Darstellung der Liquidität der Kommune

Eingebettet in das Neue Kommunale Finanzmanagement ist eine Finanzrechnung, in der alle Ein- und Auszahlungen der Kommune dokumentiert werden. Somit haben die Kommunen jederzeit einen Überblick über ihre Liquidität. Im Besonderen dient die Finanzrechnung der Darstellung der Investitionen, die ebenfalls produktbezogen dokumentiert werden.

Ausbau einer Kosten- und Leistungsrechnung

Die Ressourcenorientierung des NKF-Haushalts bietet eine gute Grundlage, ein betriebswirtschaftlich fundiertes, unterjähriges Berichtswesen (Controlling) einzuführen, welches sich momentan in Bad Soden am Taunus im Aufbau befindet.



Bestandteile des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens (Drei-Komponenten-System im NKF)

Erfolgsrechnung/Ergebnisrechnung/Ergebnishaushalt

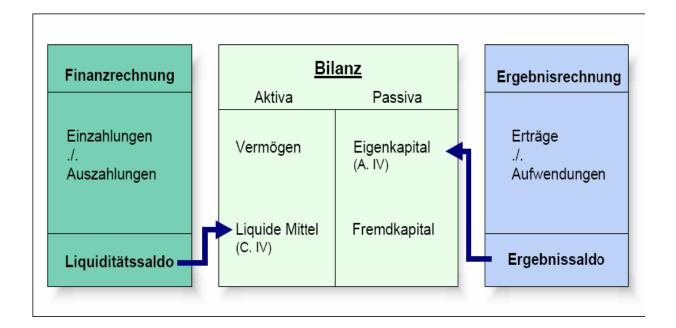
Die Erfolgs-/Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden die Erträge und Aufwendungen der Kommune gegenübergestellt.

Finanzrechnung/Finanzhaushalt

Darstellung des Geldverbrauchs (Finanzmittelströme = Einzahlungen und Auszahlungen) während der betrachteten Haushaltsperiode. Die Finanzrechnung ist eine Cash-Flow-Rechnung.

Bilanz/Vermögensrechnung

Darstellung des Vermögens, der Schulden und des Eigenkapitals in einer kommunalen Bilanz.





Aufbau des Haushaltes

Gemäß § 1 GemHVO-Doppik besteht der Haushaltsplan aus

- 1. dem Gesamthaushalt (Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt)
- 2. den Teilhaushalten und
- 3. dem Stellenplan.

Der Gesamtergebnishaushalt und der Gesamtfinanzhaushalt sind jeweils in Teilhaushalte zu gliedern.

Demnach gibt es neben dem Ergebnis- und dem Finanzplan die so genannten **Teilergebnis- pläne** und **Teilfinanzpläne**. Aus dem Haushaltsplan soll nicht nur die voraussichtliche Finanz- und Ertragslage der Kommunen im Planungszeitraum erkennbar sein. Die Bürger und die Politik sollen auch erkennen können, woraus die Ertragslage resultiert und wofür die Ressourcen eingesetzt werden. Dies ist nur durch die Planung von Teilbereichen (Teilplanung) möglich. Die Teilplanung erfolgt auf der Ebene der Produkte.

Die oberste Stufe des Produktplans bilden die Produktbereiche, welche sich in Produktgruppen aufgliedern. Den Produktgruppen sind wiederum die Produkte zugeordnet. Die Produkte bilden die unterste Ebene des Produktplans. Der Teilergebnisplan bildet das voraussichtliche Ressourcenaufkommen (Erträge) und den Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) bezogen auf die jeweiligen Produkte ab. Zusammengefasst wird die Planung aus den Teilergebnisplänen im **Gesamtergebnisplan**.

In den Teilfinanzplänen werden produktorientiert die geplanten investiven Ein- und Auszahlungen nachgewiesen. Es sind alle investiven Positionen einzeln berücksichtigt. Die investiven Maßnahmen sind somit aus den Teilfinanzplänen ersichtlich. Im Gesamtfinanzplan folgt die Zusammenfassung der abgebildeten Teilfinanzpläne und auch sämtlicher Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, die nicht in Teilplänen abgebildet sind.

Eine tabellarische Übersicht der Teilhaushalte ist dem Haushaltsplan beigefügt.

Haushaltsplan 2010

Der doppische Haushaltsplan 2010 wurde am 20.01.2010 in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus verabschiedet.

Der Haushaltsplan enthielt folgende Ergebnisse:

Ergebnisplan: Jahresergebnis - 1.044.700,00 €

Finanzplan: Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit - 4.607.270,00 €

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit - 3.329.408,00 €

Jahresabschluss zum 31.12.2010

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 ist aufgrund des testierten Jahresabschlusses 2009 vollständig durchgebucht worden. Korrekturen aus diesem Abschluss werden im Jahresabschluss 2013 vorgenommen. Der Jahresabschluss wird momentan durch den Main-Taunus-Kreis geprüft.

Somit liegt folgendes Endergebnis für das Jahr 2010 vor:

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fort- geschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortge- schriebener An- satz/ Ergebnis (Sp. 5. /. Sp. 6)
			2009	2010	2010	2010
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	810.437,46	686.550	988.438,05	-301.888,05
2.		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.585.411,75	3.226.200	3.217.545,10	8.654,90
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	106.322,57	93.300	299.936,47	-206.636,47
4.		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleis- tungen	0,00	0	0,00	0,00
5.		Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzli- chen Umlagen	24.207.128,77	29.028.900	62.495.538,01	-33.466.638,01
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	955.597,49	953.300	984.555,01	-31.255,01
7.		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	778.202,27	882.000	982.024,65	-100.024,65
8.		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invzuweisungen, -zuschüssen und Invbeiträgen	331.044,58	639.750	340.869,21	298.880,79
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.321.874,09	2.227.459	2.966.272,08	-738.813,08
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	34.096.018,98	37.737.459	72.275.178,58	<u>-34.537.719,58</u>
11.	640-643, 647-649,	Personalaufwendungen				
	65		7.876.818,31	8.983.278	8.038.193,57	945.083,93
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.697.304,41	1.103.800	1.893.980,13	-790.180,13
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.536.824,59	9.794.527	9.588.027,60	206.499,40
14.	66	Abschreibungen	2.807.266,52	1.998.950	2.605.657,48	-606.707,48
15.		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.875.508,30	4.103.812	3.722.497,05	381.314,95
16.		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.082.708,56	16.602.650	39.887.684,85	-23.285.034,85
17.	72	Transferaufwendungen	5.421,60	5.400	16.678,32	-11.278,32
18.	76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.662,07	27.150	48.289,92	-21.139,92
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	37.901.514,36	<u>42.619.567</u>	65.801.008,92	-22.900.502,42
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	<u>-3.805.495,38</u>	<u>-4.882.108</u>	6.474.169,66	-11.637.217,16
21.	56-57	Finanzerträge	1.163.196,56	188.250	4.373.192,74	-4.184.942,74
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.298.263,57	1.295.162	1.358.851,30	-63.689,30

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fort- geschriebener Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich fortge- schriebener An- satz/ Ergebnis (Sp. 5/. Sp. 6) 2010
1	2	3	4	5	6	7
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	-135.067,01	<u>-1.106.912</u>	3.014.341,44	-4.121.253,44
24.		Ordentliches Ergebnis (20 und 23)	-3.940.562,39	<u>-5.989.020</u>	9.488.511,10	<u>-15.758.470,60</u>
25.	59	Außerordentliche Erträge	649.569,26	4.944.950	279.913,69	4.665.036,31
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	177.866,14	0	978.066,34	-978.066,34
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	471.703,12	<u>4.944.950</u>	<u>-698.152,65</u>	5.643.102,65
28.		Jahresergebnis (24 und 27)	-3.468.859.27	-1.044.070	8.790.358.45	-10.115.367.95

Finanzrechnung: Finanzmittelbestand am 01.01.2010 3.746.894,00 €
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit 5.215.644,02 €
Finanzmittelbestand am 31.12.2010 19.297.203.31 €

Das erzielte Jahresergebnis von 2010 führte zu einer Verbesserung des Haushaltsplanes, da eine Gewerbesteuer von 44.95 Mio. € erzielt wurde. Des Weiteren wurden Einsparungen im Bereich der Personalkosten, Sach- und Dienstleistungen und bei den Zuweisungen und Zuschüssen erzielt. Das Jahresergebnis fällt aufgrund der Bildung von Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage sowie Gewerbesteuerumlagen gemessen am Ertrag niedrig aus. Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2010 weist somit einen höheren Bestand von 19,3 Mio. € aus.

Im Rahmen der Investitionen wurden mit den meisten Investitionsmaßnahmen begonnen und werden in den Folgejahren fortgeführt. Insbesondere wurde das Grundstück für den Neubau der Grundschule mit Dreifeldhalle Sinai erworben. Des Weiteren wurden folgende Baumaßnahmen begonnen bzw. sind fortgeführt worden:

Brandschutzsanierung Medico Palais, Brandschutzsanierung Kahlbachhalle, Sanierung des Badehauses, Sanierung Zum Quellenpark 42 und Erschließung Kleiner Hetzel, die Erschließung Gleiskopf und Abwicklung des Sonderinvestitionsprogramms II des Landes Hessen.

Die nicht verausgabten Haushaltsmittel 2010 von 4.592.316,97 € wurden in das Jahr 2011 übertragen.

Die Bilanz zum 31.12.2010 stellt sich wie folgt dar:

Aktiva	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände 6.678.223,72 6.742.163,38 1.1.1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte 67.890,45 61.291,86 1.1.2.1. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 100.549,153,37 33.717.999,53 1.2.2. Sächanlagen 100.549,153,37 33.717.999,53 1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 29,604,608,88 22.7707.23,19 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 10,557,336,91 11,251,322,50 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs erstellung 10,557,336,91 11,251,322,50 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 2,037,076,30 2,132,422,87 1.2.6. Geleisteite Anzahungen und Anlagen im Bau 4,098,515,74 622,006,30 1.3. Finanzanlagen 4,171,729,44 4,697,837,24 1.3.1. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1,359,261,28 1,846,988,04 1.3.2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 0,00 1.3.5. Verbeigere des Anlagevermögens 0,00	Aktiva	*		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände 6.678.223,72 6.742.163,38 1.1.1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte 67.890,45 61.291,86 1.1.2.1. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 100.549,153,37 33.717.999,53 1.2.2. Sächanlagen 100.549,153,37 33.717.999,53 1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 29,604,608,88 22.7707.23,19 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 10,557,336,91 11,251,322,50 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs erstellung 10,557,336,91 11,251,322,50 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 2,037,076,30 2,132,422,87 1.2.6. Geleisteite Anzahungen und Anlagen im Bau 4,098,515,74 622,006,30 1.3. Finanzanlagen 4,171,729,44 4,697,837,24 1.3.1. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1,359,261,28 1,846,988,04 1.3.2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 0,00 1.3.5. Verbeigere des Anlagevermögens 0,00				
1.1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte 67.890,45 61.291,86 6.690,871,53 6.690,871,53 6.690,871,53 6.690,871,53 93.717.999,53 93.717.999,53 93.717.999,53 93.717.999,53 93.717.999,53 93.717.999,53 93.717.999,53 93.777.799,53 93.777.799,53 93.777.723,19 12.21.21.21.22.22.22.22.22.22.22.22.22.2	1.	Anlagevermögen	111.399.106,53	105.157.910,16
1.1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 6.610.333.27 6.680.871,53 1.2. Sachanlagen 100.549.153,37 93,717.909,53 1.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53,631.610.00 50,560.438,87 1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 29,606.405,88 28,770,723,19 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 10,557,336,81 11,251,322,50 1.2.4. Anlagen und Maschiner zur Leistungs- erstellung 617,208,54 48,099,574 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 2,037,076,30 2,132,422,87 1.3.5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 4,171,729,44 4,697,837,24 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1,359,261,28 1,846,988,04 1.3.5. Finanzanlagen 11,359,261,28 1,846,988,04 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 10,00 0,00 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 0,00 0,00 1.3.5. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102,765,36 79,558,34 2.2. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferlei	1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.678.223,72	6.742.163,39
1.2. Sachanlagen 100.549,153,37 93.717,999,53 1.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53.631,610,00 50.560,438,87 1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 29.606,405,88 28.707,723,19 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 10.557,336,91 11.251,322,50 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 617,209,5,43 380,995,74 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.037,076,30 2.132,422,87 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 4.197,1729,44 4.697,837,24 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.359,261,28 1.846,988,04 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 0.00 0.00 1.3.3. Beteiligungen 180,956,83 160,956,83 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.00 0.00 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 0.00 0.00 2. Umlaufvermögen 40.142,154,60 23.204,705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hiffs- und Betriebsstoffe 102,765,36 79,558,34 2.2. Ferderungen und sonstige Vermögensgegenstände 20,714,100,18 19,377,262,62 2.3	1.1.1.	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	67.890,45	61.291,86
1.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53.631.610,00 50.560.438,87 1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 29.606.405,88 28.770.723,19 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 10.557.336,91 11.251.322.50 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs - erstellung 617.208,54 380.995,74 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.037.076,30 2.132.422,87 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 4.099.515,74 622.006,36 1.3.1. Anteile an verbundenen Untermehmen 1.359.261,28 1.846,988,04 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Untermehmen 0.00 0.00 1.3.3. Beteiligungen 160,956,83 160,956,83 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.00 0.00 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 0.00 0.00 2.5. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.2. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen "Tr	1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.610.333,27	6.680.871,53
1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 29.606.405,88 28.770.723,19 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 10.557.336,91 11.251.322,50 1.2.4. Alagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 6172.08,54 20.37.076,30 2.132.422,87 1.2.5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 4.099.515,74 622.006,36 1.3. Finanzanlagen 4.171.729,44 4.697.837,24 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.359.261,28 1.846,988,04 1.3.2. Ausleihungen an untermehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 0,00 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 0,00 1.3.5. Wortpapiere des Anlagevermögens 0,00 0,00 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.661.511,33 2.689.892,37 2. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund zuschüssen und steuerähnlichen Abgaben	1.2.	Sachanlagen	100.549.153,37	93.717.909,53
1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 29.606.405,88 28.770.723,19 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 10.557.336,91 11.251.322,50 1.2.4. Alagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 6172.08,54 20.37.076,30 2.132.422,87 1.2.5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 4.099.515,74 622.006,36 1.3. Finanzanlagen 4.171.729,44 4.697.837,24 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.359.261,28 1.846,988,04 1.3.2. Ausleihungen an untermehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 0,00 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 0,00 1.3.5. Wortpapiere des Anlagevermögens 0,00 0,00 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.661.511,33 2.689.892,37 2. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund zuschüssen und steuerähnlichen Abgaben	121	Grundetücke und grundetückegleiche Rachte	53 631 610 00	50 560 438 87
1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 10.557.336,91 11.251.322,50 1.2.4. Anlagen und Mäschlinen zur Leistungs- erstellung 617.208,54 380,995,74 1.2.5. Alere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.037.076,30 2.132.422,87 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 4.099.515,74 622.006,36 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.359.261,28 1.846,988,04 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 0.00 0.00 1.3.3. Beteiligungen 160,956,83 160,956,83 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.00 0.00 1.3.5. Verpajerier des Anlagevermögens 0.00 0.00 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.651.511,33 2.689.892,37 2. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 0,00 0,00 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisun			•	•
1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 617.208,54 380.995,74 1.2.5. Geleister Anzahlungen und Anlagen im Bau 4.099,515,74 622.006,36 1.3. Finanzanlagen 4.171,729,44 4.697.837,24 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.359,261,28 1.846,988,04 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.00,00 0.00 1.3.3. Beteiligungen 160,956,83 160,956,83 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.00 0.00 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 0.00 0.00 3.3. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.651,511,33 2.689,892,37 2. Umlaufvermögen 40,142,154,60 23.204,705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102,765,36 79.558,34 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 0,00 0,00 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen un Investitionsbeiträgen 1.586,687,46 443,106,41 2.3.2. Forderungen aus Steuern und ste			•	
1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstatung 2.037.076,30 2.132.422,87 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 4.099.515,74 622.006,36 1.3.1. Finanzanlagen 4.171.729,44 4.697.837,24 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.359,261,28 1.846.988,04 1.3.3. Bateiligungen 160.956,83 160.956,83 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.00 0.00 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 0.00 0.00 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.651.511,33 2.699.892,37 2. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 0,00 0,00 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 1.586.687,46 443.106,41 2.3.2. Forderungen aus Euleirungen zuschein und steuerähnlichen Abgaben 3.348.05,39 11.879,536,09 <td< td=""><td></td><td></td><td>•</td><td></td></td<>			•	
1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 4.099.515,74 622.006,36 1.3. Finanzanlagen 4.171.729,44 4.697.837,24 1.3.1. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.359.261,28 1.846.988,04 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 16.0956,83 160.956,83 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.00 0.00 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 0.00 0.00 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.651.511.33 2.689.892,37 2. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 0,00 0,00 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 20.714.100,18 19.377.262,62 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 3.338.805,39 1.887.995,51 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 3.338.805,39 1.182.538,09 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 1.14751.646,40 15.425.280,96 2.3.4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 1.4751.646,40 15.425.280,96 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 14.751.646,40 422.507,46 438.341,65 4.8.25.289,06 3.747.884,24 4.8.104. Hilbert Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 0,00 0.00			•	
1.3. Finanzanlagen 4.171.729,44 4.697.837,24 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.359.261,28 1.846.988,04 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 0.00 0.00 1.3.3. Beteiligungen 160.956,83 160.956,83 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.00 0.00 1.3.5. Wertpaplere des Anlagevermögens 0.00 0.00 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.651.511,33 2.689.892,37 2. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 0,00 0,00 2.3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 20.714.100,18 19.377.262,62 2.3.2. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen un Investitionsbeiträgen 3.338.805,39 1.887.995,51 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 3.338.805,39 11.887.995,51 2.3.5. Sonderwermögen				
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.359.261,28 1.846.988,04 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 0,00 0,00 1.3.3. Beteiligungen 160.956,83 160.956,83 1.3.4. Nusleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 0,00 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 0,00 0,00 2.0. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 0,00 0,00 2.3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 20.714.100,18 19.377.262,62 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 1.586.687,46 443.106,41 2.3.2. Forderungen aus Eiterungen und Leistungen 3.338.805,39 1.887.995,51 5.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 14.751.646,40 15.425.280,96 2.4. Flüssige Mittel 19.325.289,06 3.747.884,24	1.2.6.	Geleistete Anzanlungen und Anlagen im Bau	4.099.515,74	622.006,36
1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen Beteiligungen Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 0,00 0,00 0,00 2.3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 20.714.100,18 19.377.262,62 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 422.507,46 438.341,65 2.4. Flüssige Mittel 19.325.289,06 3.747.884,24 3. Rechnungsabgrenzungsposten 48.108,28 38.675,12 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 0,00	1.3.	Finanzanlagen	4.171.729,44	4.697.837,24
1.3.3. Beteiligungen 160.956,83 160.956,83 160.956,83 10.956,83 10.905,83 0.00 0.00 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 0.00 0.00 0.00 0.00 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.651.511,33 2.689.892,37 2. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 0,00 0,00 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 1.586.687,46 443.106,41 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 3.338.805,39 1.887.995,51 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 614.453,47 1.182.538,09 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 14.751.646,40 15.425.280,96 2.4. Flüssige Mittel 19.325.289,06 3.747.884,24 3. Rechnungsabgrenzungsposten 48.108,28 38.675,12 <tr< td=""><td>1.3.1.</td><td>Anteile an verbundenen Unternehmen</td><td>1.359.261,28</td><td>1.846.988,04</td></tr<>	1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.359.261,28	1.846.988,04
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0	1.3.2.	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
Austeihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0	1.3.3.	Beteiligungen	160.956,83	160.956,83
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 0,00 2.651.511,33 2.689.892,37 2. Umlaufvermögen 40.142.154,60 23.204.705,20 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 0,00 0,00 2.3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 20.714.100,18 19.377.262,62 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 1.586.687,46 443.106,41 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 3.338.805,39 1.887.995,51 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 614.453,47 1.182.538,09 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 14.751.646,40 15.425.280,96 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 422.507,46 438.341,65 2.4. Flüssige Mittel 19.325.289,06 3.747.884,24 3. Rechnungsabgrenzungsposten 48.108,28 38.675,12 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00	1.3.4.		0,00	0,00
1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.651.511,33 2.689.892,37 2. Umlaufvermögen 40.142.154,60 21. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 102.765,36 79.558,34 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 0,00 0,00 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben Forderungen aus Steuern und teistungen Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen Sonstige Vermögensgegenstände 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.3.6. Flüssige Mittel 1.586.687,46 443.106,41 443.106,41 1.586.687,46 443.106,41 1.586.687,46 443.106,41 1.586.687,46 422.507,46 438.341,65 422.507,46 438.341,65 422.507,46 438.341,65 428.795,21 48.108,28 3.747.884,24 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 0,00	1.3.5.		0,00	0,00
2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.3.6. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 79.558,34 10.2.765,36 10.3.74.80.687,46 443.106,41 1.586.687,46	1.3.6.		2.651.511,33	2.689.892,37
2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 0,00 1.586.687,46 443.106,41 1.586.687,46 443.106,41 1.887.995,51 614.453,47 1.182.538,09 1.4.751.646,40 1.5.425.280,96 422.507,46 438.341,65 3.747.884,24 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 0,00	2.	Umlaufvermögen	40.142.154,60	23.204.705,20
2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 2.7.14.100,18 19.377.262,62 1.586.687,46 443.106,41	2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	102.765,36	79.558,34
2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 4. Val. 1.586.687,46 4. 443.106,41 4. 443.106,41 4. 43.106,41 4. 1.586.687,46 4. 43.106,41 4. 43.106,	2.2.	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 3.338.805,39 4.1.887.995,51 4.1.82.538,09 4.1.82.538,09 4.2.507,46 4.38.341,65 4.2.507,46 4.38.341,65 4.3.3.338.805,39 4.4.4.53,47 4.4.4.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.53,47 4.4.6.6.6.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6 4.4.6.6 4.4.53,47 4.4.6.6 4.6.6	2.3.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.714.100,18	19.377.262,62
2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 3.338.805,39 614.453,47 1.182.538,09 1.887.995,51 1.182.538,09 1.887.995,51 1.182.538,09 1.887.995,51 1.82.538,09 1.887.995,51 1.82.538,09 1.887.995,51 1.82.538,09 1.887.995,51 1.82.538,09 1.887.995,51 1.82.538,09 1.887.995,51 1.82.538,09 1.887.995,51 1.82.538,09 1.887.995,51 1.182.538,09 1.887.995,51 1.82.538,09 1.887.995,51	2.3.1.		1.586.687,46	443.106,41
2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 614.453,47 1.182.538,09 15.425.280,96 15.425.280,9	2.3.2.		3.338.805.39	1.887.995.51
2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 4. Inch 14.751.646,40 4. 438.341,65 4. 438.341,65 4. 19.325.289,06 4. 15.425.280,96 4. 438.341,65 4. 19.325.289,06 4. 3.747.884,24 4. 0,00 4. 0,00	2.3.3.			
2.4. Flüssige Mittel 19.325.289,06 3.747.884,24 3. Rechnungsabgrenzungsposten 48.108,28 38.675,12 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 0,00	2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und	•	15.425.280,96
3. Rechnungsabgrenzungsposten 48.108,28 38.675,12 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 0,00	2.3.5.		422.507,46	438.341,65
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 0,00	2.4.	Flüssige Mittel	19.325.289,06	3.747.884,24
	3.	Rechnungsabgrenzungsposten	48.108,28	38.675,12
SUMME AKTIVA 151 580 360 41 128 401 200 48	4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
		SUMME AKTIVA	151 589 360 41	<u>128.401.290,48</u>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
Passi-	*		
va			
1.	Eigenkapital	58.520.069,15	49.467.344,99
1.1.	Netto-Position	49.728.263,22	49.728.263,22
1.1.	Netto-Fosition	49.720.203,22	49.720.203,22
1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	1.518.470,93	1.256.105,22
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3.	Zweckgebundene Rücklagen	1.278.429,60	1.011.834,68
1.2.4.	Sonderrücklagen	240.041,33	244.270,54
	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4.2.	Sonstige Sonderrücklagen	240.041,33	244.270,54
1.3.	Ergebnisverwendung	7.273.335,00	-1.517.023,45
1.3.	Ergebnisverwendung	7.273.333,00	-1.517.025,45
1.3.1.	Ergebnisvortrag	-1.517.023,45	-1.517.023,45
	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.517.023,45	-1.517.023,45
	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahre	0,00	0,00
1.3.2.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8.790.358,45	0,00
	Ordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	9.488.511,10	0,00
	Außerordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-698.152,65	0,00
	ŭ	,	,
2.	Sonderposten	6.222.820,36	4.825.260,98
0.4	Condemnator für onkolten allematitisma municipun ann mark üran und lematitismaket sü	c 222 222 2C	4 005 000 00
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitions-zuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeträge	6.222.820,36	4.825.260,98
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.671.063,99	988.145,30
2.1.2.	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	96.010,07	96.468,21
2.1.3.	Investitionsbeiträge	3.455.746,30	3.740.647,47
	, and the second	,	,
2.2.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	44.235.537,52	32.915.106,42
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.856.537,01	9.337.089,77
3.2.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	33.598.088,00	22.762.914,51
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	Sonstige Rückstellungen	780.912,51	815.102,14
0.0.			0101102,11
4.	Verbindlichkeiten	40.514.144,78	39.124.994,69
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
		40 700 000 00	
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	19.763.396,86	36.076.235,99
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.655.783,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichenKreditgebern	1.783.339,75	1.925.065,22
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3.	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	16.324.274,11	34.151.170,77
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
4.3.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investition- zuw., -zuschüsse ubeiträge	151.214,68	102.762,04
4.5.	Verbindlichkeiten aus Leiferungen und Leistungen	4.646.809,73	1.058.201,32
4.6.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.467.577,42	1.082.817,60
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	14.450.389,95	755.652,58
4.8.	Sonstige Verbindlichkeiten	34.756,14	49.325,16
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.096.797,60	2.068.583,40
	SUMME PASSIVA	<u>151.589.369,41</u>	<u>128.401.290,48</u>

Haushaltsplan 2011

Der doppische Haushaltsplan 2011 wurde am 24.11.2010 in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus verabschiedet.

Der Haushaltsplan enthielt folgende Ergebnisse:

Ergebnisplan: Jahresergebnis - 6.061.026,00 €

Finanzplan: Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit - 4.480.926,00 €

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit - 15.159.118,00 €

Jahresabschluss zum 31.12.2011

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 ist aufgrund des testierten Jahresabschlusses 2009 vollständig durchgebucht worden. Korrekturen aus diesem Abschluss werden im Jahresabschluss 2013 vorgenommen. Der Jahresabschluss befindet sich momentan in der Prüfung. Somit liegt folgendes Endergebnis für das Jahr 2011 vor:

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fort- geschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis (Sp. 5/. Sp. 6)
			2010	2011	2011	2011
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	988.438,05	892.000,00	950.815,11	-58.815,11
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.217.545,10	3.172.365,00	3.292.404,05	-120.039,05
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	299.936,47	178.300,00	167.979,91	10.320,09
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	62.495.538,01	35.054.900,00	41.286.247,89	-6.231.347,89
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	984.555,01	885.800,00	1.013.533,91	-127.733,91
7.		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	982.024,65	907.600,00	1.140.642,62	-233.042,62
8.		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Inv zuweisungen, -zuschüssen und Invbeiträgen	340.869,21	475.900,00	378.926,17	96.973,83
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.966.272,08	2.359.244,00	2.719.287,56	-360.043,56
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	<u>72.275.178,58</u>	43.926.109,00	50.949.837,22	<u>-7.023.728,22</u>
11.	62-63, 640- 643, 647-	Personalaufwendungen	0 020 102 57	0 277 0/0 00	0.127.424.00	1 151 425 02
10	649, 65 644-646	V	8.038.193,57	9.277.860,00	8.126.434,08	· I
12.		Versorgungsaufwendungen	1.893.980,13	1.259.325,00	1.591.050,65	-331.725,65
13.	69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.588.027,60	11.202.555,00	9.845.353,35	1.357.201,65
14.	66	Abschreibungen	2.605.657,48	2.069.000,00	2.618.789,82	-549.789,82
15.		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.722.497,05	4.541.650,00	4.466.861,21	74.788,79
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetz- lichen Umlageverpflichtungen	39.887.684,85	20.378.700,00	27.055.072,25	-6.676.372,25
17.	72	Transferaufwendungen	16.678,32	5.140,00	3.844,80	1.295,20
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.289,92	29.155,00	17.034,66	12.120,34
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	<u>65.801.008,92</u>	48.763.385,00	53.724.440,82	<u>-4.961.055,82</u>
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	<u>6.474.169,66</u>	<u>-4.837.276,00</u>	<u>-2.774.603,60</u>	<u>-2062.672,40</u>
21.	56-57	Finanzerträge	4.373.192,74	104.700,00	279.662,41	-174.962,41
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.358.851,30	1.289.000,00	1.122.098,33	166.901,67
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	3.014.341,44	<u>-1.184.300,00</u>	<u>-842.435,92</u>	<u>-341.864,08</u>
24.		Ordentliches Ergebnis (20 und 23)	<u>9.488.511,10</u>	<u>-6.021.576,00</u>	<u>-3.617.039,52</u>	<u>-2.404.536,48</u>
25.	59	Außerordentliche Erträge	279.913,69	20.550,00	355.772,23	-335.222,23
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	978.066,34	60.000,00	208.749,78	-148.749,78
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	<u>-698.152,65</u>	<u>-39.450,00</u>	147.022,45	<u>-186.472,45</u>
28.		Jahresergebnis (24 und 27)	<u>8.790.358,45</u>	<u>-6.061.026,00</u>	-3.470.017,07	<u>-2.591.008,93</u>

Das erzielte Jahresergebnis von 2011 führte zu einer Verbesserung des Haushaltsplanes, da eine Gewerbesteuer von 23,17 Mio. € erzielt wurde. Des Weiteren wurden Einsparungen im Bereich der Personalkosten und Sach- und Dienstleistungen erreicht. In Folge der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wurde die Berechnungsmethode der Rückstellungen für Kreisund Schulumlage geändert. Im Jahr 2008 wurden höhere Rückstellungen gebildet, so dass im Jahr 2011 nicht so hohe Rückstellungen gebucht werden mussten. Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2011 weist einen Bestand von 12.8 Mio. € aus.

Im Rahmen der Investitionen wurden mit den meisten Investitionsmaßnahmen begonnen und diese werden in den Folgejahren fortgeführt. Schwerpunkt der Investitionen war der Brandschutz im Medico Palais, die Planungskosten mit Architektenwettbewerb für das Parkhaus, die Sanierung und Renovierung des Paulinienschlösschens, die Sanierung der Freiwilligen Feuerwehr Altenhain, die Sanierung des Badehauses, die Erschließung des Kleinen Hetzel, die Erschließung Gleiskopf, die Erschließung der Grundschule Sinai, Straßensanierung Max-Baginski sowie die Straßenerneuerung der Zufahrt Rote Mühle.

Die nicht verausgabten Haushaltsmittel 2011 von 6.000.710,37 € wurden in das Jahr 2012 übertragen.

Die Bilanz zum 31.12.2011 stellt wie folgt dar:

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände 1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 1.2. Sachanlagen 103.9: 1.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.3. Finanzanlagen 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Austeilhungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Austeilhungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2. Umlaufvermögen 2. Umlaufvermögen 2. Umlaufvermögen 2. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund zuschüssen u. Investitionsbetirägen 2.3. Forderungen aus Eteuer und steuerähnlichen Abgaben 2.3. Forderungen aus Eteuer und Leistungen 2.3.4. Forderungen aus Eteuer und Leistungen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 13.0.6	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände 1.1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte 1.1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 1.2. Sachanlagen 103.9; 1.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.7.3. Finanzanlagen 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Betiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Nonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5. Umlaufvermögen 2.6. Umlaufvermögen 2.7. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.8. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Euerm und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Euerm und steuerähnlichen Abgaben 2.3.4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	Aktiva	*		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände 1.1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 1.2. Sachanlagen 1.2. Sachanlagen 1.2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 1.2.1. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.3. Finanzanlagen 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an untermehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Nachapaiere des Anlagevermögens 1.3.6. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1.0. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs				
1.1.1. 1.1.2. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 1.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 1.2.2. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 1.2.4. Alagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.7.7. Finanzanlagen 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Auseieihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Auseieihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5. Umlaufvermögen 2.6. Umlaufvermögen 2.7. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.8. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.1. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen aus Eiterungen und Leistungen Forderungen aus Eiterungen und Leistungen Forderungen aus Lieferungen en Schaften Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.	Anlagevermögen	114.711.375,38	111.399.106,53
1.1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 6.66 1.2. Sachanlagen 103.9: 1.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53.9- 1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 31.5- 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 13.4- 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 9.3: 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.7: 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3: 1.3.2. Finanzanlagen Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3: 1.3.3. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3: 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen 1.3: 1.3.5. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5: 1.3.6. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1.0 2. Umlaufvermögen 33.6: 2. Umlaufvermögen und sonstige Vermögensgegenstände 20.4: 2.3. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 1.5: 2.3.1. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 1.5: 2.3.2. Forderungen aus Etieferungen und Leistungen Forderungen sen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen Sonstige Vermögensgegenstände 1.5: 2.3.4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Vermögensgegenstände 1.5: 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 1.5: 2.4. Flüssige Mittel 13.0: 3. Rechnungsabgrenzungsposten 1.5: 3. Rech	1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.708.215,12	6.678.223,72
1.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 1.2.4. Alagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.7.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.7.7. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausseihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Ausseihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5. Umlaufvermögen 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.1.1.	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	49.929,85	67.890,45
1.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 1.3.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.7.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.7.6. Finanzanlagen 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Untermehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2. Umlaufvermögen 2. Umlaufvermögen 2. Umlaufvermögen 2. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2. Sonstige Vermögensus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2. Sonstige Vermögensgegenstände 3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 3. Sonstige Vermögensgegenstände 3. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.658.285,27	6.610.333,27
1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.2.1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen an Unternehmen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.1. Forderungen aus Steuerm und steuerähnlichen Abgaben 2.3.2. Forderungen aus Eieferungen und Leistungen Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.2.	Sachanlagen	103.928.756,57	100.549.153,37
1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken 1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.7.7. 1.3. Finanzanlagen 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5. 2. Umlaufvermögen 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.1. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.2.1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.941.987,77	53.631.610,00
1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.76 1.3. Finanzanlagen 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5. Umlaufvermögen 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.1. Forderungen aus Steuerm und steuerähnlichen Abgaben 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten			31.543.022,08	29.606.405,88
1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung 1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.7.7. Finanzanlagen 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Worräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1.0. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1.0. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 1.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 1.3.2. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 1.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 1.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 1.3.4. Sondervermögen 1.5.3. Sonstige Vermögensgegenstände			13.443.299,69	10.557.336,91
1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstatung Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.3.1. Finanzanlagen 4.07 1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5.5 2. Umlaufvermögen 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten			931.449,33	617.208,54
1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 1.3.6. Finanzanlagen 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2. Umlaufvermögen 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3.60.			2.287.596,28	2.037.076,30
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5.5 2. Umlaufvermögen 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten			1.781.401,42	4.099.515,74
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen 1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 2.5.5. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5.5. Umlaufvermögen 2.6. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.7. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.9. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.2.0.	Geleistete Anzanlungen und Anlagen im Dau	1.761.401,42	4.099.515,74
1.3.2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Vorräte Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5.5. 2. Umlaufvermögen 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.3.	Finanzanlagen	4.074.403,69	4.171.729,44
1.3.3. Beteiligungen 1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5.5. 2. Umlaufvermögen 3.3.60 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 3.60 3.60 3.60 3.60 3.60 3.60 3.60 3.60	1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.359.261,28	1.359.261,28
1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5.5. 2. Umlaufvermögen 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.3.2.	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.55 2. Umlaufvermögen 33.66 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.3.3.	Beteiligungen	160.956,83	160.956,83
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens 1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2.5.5. 2. Umlaufvermögen 33.66 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 2. Umlaufvermögen 33.66 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.554.185,58	2.651.511,33
2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	2.	Umlaufvermögen	33.603.569,73	40.142.046,36
2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	102.765,36	102.765,36
2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	2.2.	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
zuschüssen u. Investitionsbeiträgen 2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	2.3.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.416.414,06	20.713.991,94
2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 16. 2.4. Flüssige Mittel 13.08 Rechnungsabgrenzungsposten	2.3.1.		1.587.862,52	1.586.687,46
2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten	2.3.2.	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.291.433,63	3.338.697,15
2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen 2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten			-4.937,74	614.453,47
2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände 2.4. Flüssige Mittel 3. Rechnungsabgrenzungsposten		Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und	15.377.625,74	14.751.646,40
3. Rechnungsabgrenzungsposten	2.3.5.		164.429,91	422.507,46
	2.4.	Flüssige Mittel	13.084.390,31	19.325.289,06
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.	Rechnungsabgrenzungsposten	70.699,42	48.108,28
	4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
SUMME AKTIVA 148.3		SUMME AKTIVA	148.385.644,53	<u>151.589.261,17</u>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Passi-	*		
va			
1.	Eigenkapital	55.074.684,22	58.520.069,15
			·
1.1.	Netto-Position	49.728.263,22	49.728.263,22
1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	1.376.280,12	1.518.470,93
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3.	Zweckgebundene Rücklagen	1.148.047,09	1.278.429,60
1.2.4.	Sonderrücklagen	228.233,03	240.041,33
1.2.4.1.	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4.2.	Sonstige Sonderrücklagen	228.233,03	240.041,33
1.3.	Ergebnisverwendung	3.970.140,88	7.273.335,00
1.3.1.	Ergebnisvortrag	7.273.335,00	7.273.335,00
	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	7.273.335,00	7.273.335,00
	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahre	0,00	0,00
1.3.2.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.303.194,12	0,00
1.3.2.1.	Ordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.450.216,57	0,00
	Außerordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	147.022,45	0,00
2.	Sonderposten	6.523.206,59	6.222.820,36
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitions-zuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeträge	6.523.206,59	6.222.820,36
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.600.056,18	2.671.063,99
2.1.2.	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	138.202,17	96.010,07
2.1.3.	Investitionsbeiträge	3.784.948,24	3.455.746,30
2.2.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	47.395.945,60	44.235.537,52
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.973.589,96	9.856.537,01
3.2.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	36.459.519,00	33.598.088,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	Sonstige Rückstellungen	962.836,64	780.912,51
4.	Verbindlichkeiten	37.273.441,55	40.514.144,78
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	17.418.870,38	19.763.396,86

4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.604.549,65	1.655.783,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichenKreditgebern	1.643.140,12	1.783.339,75
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3.	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	14.171.180,61	16.324.274,11
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionzuw., -zuschüsse ubeiträge	264.009,40	151.214,68
4.5.	Verbindlichkeiten aus Leiferungen und Leistungen	2.124.893,37	4.646.809,73
4.6.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.565.416,48	1.467.577,42
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	13.969.580,13	14.450.389,95
4.8.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.930.671,79	34.756,14
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.118.474,81	2.096.797,60
	SUMME PASSIVA	<u>148.385.752,77</u>	<u>151.589.369,41</u>

Haushaltsplan 2012

Der doppische Haushaltsplan 2012 wurde am 23.11.2011 in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus verabschiedet. Der Haushaltsplan enthielt folgende Ergebnisse:

Ergebnisplan: Jahresergebnis - 4.092.684,00 €

Finanzplan: Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit - 13.740.762,00 €

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit - 9.677.565,00 €

Jahresabschluss zum 31.12.2012

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist aufgrund des testierten Jahresabschlusses 2009 vollständig durchgebucht worden. Korrekturen aus diesem Abschluss werden im Jahresabschluss 2013 vorgenommen und der Abschluss befindet sich in der Prüfung. Somit liegt folgendes Endergebnis für das Jahr 2012 vor:

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fort- geschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis (Sp. 5. //. Sp. 6)
			2011	2012	2012	2012
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	950.815,11	937.450,00	936.456,13	993,87
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.292.404,05	3.505.180,00	3.594.992,54	-89.812,54
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	167.979,91	268.450,00	707.553,00	-439.103,00
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	41.286.247,89	38.628.100,00	40.984.695,65	-2.356.595,65
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	1.013.533,91	984.000,00	1.191.666,65	-207.666,65
7.		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.140.642,62	930.100,00	965.646,15	-35.546,15
8.		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Inv zuweisungen, -zuschüssen und Invbeiträgen	378.926,17	499.500,00	476.541,99	22.958,01
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.719.236,42	2.310.180,00	3.278.983,97	-968.803,97
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	50.949.786,08	48.062.960,00	52.136.536,08	-4.073.576,08
11.	62-63, 640- 643, 647-	Personalaufwendungen				
	649, 65		8.126.434,08	9.806.200,00	8.391.826,84	1.414.373,16
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.591.050,65	1.663.125,00	1.179.003,46	484.121,54
13.	60-61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.845.353,35	11.366.294,00	9.682.991,24	1.683.302,76
14.	66	Abschreibungen	2.618.898,06	2.372.065,00	3.057.129,78	-685.064,78
15.		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.466.861,21	4.919.650,00	4.405.885,19	513.764,81
16.		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetz- lichen Umlageverpflichtungen	27.055.072,25	24.856.745,00	26.668.110,03	-1.811.365,03
17.		Transferaufwendungen	3.844,80	100,00	0,00	100,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.034,66	26.665,00	18.342,98	8.322,02
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	<u>53.724.549,06</u>	<u>55.019.844,00</u>	53.403.289,52	<u>1.616.554,48</u>
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	<u>-2.774.762,98</u>	<u>-6.956.884,00</u>	<u>-1.266.753,44</u>	<u>-5.690.130,56</u>
21.	56-57	Finanzerträge	279.662,41	179.150,00	407.754,02	-228.604,02
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.122.098,33	1.180.500,00	1.828.835,52	-648.335,52
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	<u>-842.435,92</u>	<u>-1.001.350,00</u>	<u>-1.421.081,50</u>	<u>419.731,50</u>
24.		Ordentliches Ergebnis (20 und 23)	<u>-3.617.198,90</u>	<u>-7.958.234,00</u>	<u>-2.687.834,94</u>	<u>-5.270.399,06</u>
25.	59	Außerordentliche Erträge	355.772,23	3.960.550,00	5.658.731,00	-1.698.181,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	208.749,78	95.000,00	2.506.776,60	-2.411.776,60
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	<u>147.022,45</u>	3.865.550,00	<u>3.151.954,40</u>	<u>713.595,60</u>
28.		Jahresergebnis (24 und 27)	<u>-3.470.176,45</u>	<u>-4.092.684,00</u>	<u>464.119,46</u>	<u>-4.556.803,46</u>

Das erzielte Jahresergebnis von 2012 führte zu einer Verbesserung des Haushaltsplanes, da eine Gewerbesteuer von 21,49 Mio. € erzielt wurde. Des Weiteren wurde bei der Einkommensteuer ein höheres Ergebnis von 15,1 Mio. € erreicht. Durch den Weggang von Beamten bei der Stadt Bad Soden am Taunus konnte auch die Pensionsrückstellungen hergesetzt werden, die zu einer Mehrung der sonstigen Erträge geführt haben. Mit den Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Kleiner Hetzel wurden durch ein Bieterverfahren höhere Preise bei dem Verkauf erzielt, so dass der Planansatz überschritten wurde. Des Weiteren wurden Einsparungen im Bereich der Personalkosten und Sach- und Dienstleistungen erreicht. Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2012 weist einen Bestand von 2,97 Mio. € aus. Zum Jahreswechsel war auch die Aufnahme eines Kassenkredites von den Stadtwerken Bad Soden am Taunus für die Stadt Bad Soden am Taunus von 600 T€ notwendig, um nicht einen hoch verzinsten Überziehungskredit in Anspruch zu nehmen.

Im Rahmen der Investitionen wurden mit den meisten Investitionsmaßnahmen begonnen und diese werden in den Folgejahren entsprechend fortgeführt. Schwerpunkt der Investitionen war die Außentreppen und Dachterrassensanierung im Medico Palais, die Planungskosten für das Parkhaus, Beginn der Sanierung des Schießstandes am Sportgelände Sauer-

born, Beginn der Planungen für den Gerätehausanbau in Altenhain, Beginn der Planungen für den Neubau des Kunstrasenplatzes in Altenhain, Fertigstellung der Straße der Anbindung der neuen Grundschule Niederhofheimer Straße, die Fertigstellung der Erneuerung der Zufahrt für die Rote Mühle sowie der Abschluss der Arbeiten für die Erschließung des Gleiskopfes.

Die nicht verausgabten Haushaltsmittel 2012 von 9,1 Mio. € wurden in das Jahr 2013 übertragen.

Die Bilanz zum 31.12.2012 stellt sich wie folgt dar.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
Aktiva	*		
1.	Anlagevermögen	115.148.405,41	114.711.375,38
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.670.270,97	6.708.215,12
1.1.1.	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	41.350,30	49.929,85
1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.628.920,67	6.658.285,27
1.2.	Sachanlagen	104.437.324,88	103.928.756,57
1.2.1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	52.612.807,26	53.941.987,77
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremdenGrundstücken	30.905.870,16	31.543.022,08
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	16.611.131,05	13.443.299,69
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung	878.329,97	931.449,33
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.143.346,49	2.287.596,28
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.285.839,95	1.781.401,42
1.3.	Finanzanlagen	4.040.809,56	4.074.403,69
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.359.261,28	1.359.261,28
1.3.2.	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	160.956,83	160.956,83
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.520.591,45	2.554.185,58
2.	Umlaufvermögen	27.105.057,42	33.436.695,64
2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	102.765,36	102.765,36
2.2.	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.398.150,55	20.410.625,90
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleitungen, Investitionszuweisungund - zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	1.562.191,25	1.587.862,52
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.517.402,59	3.576.940,14
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.646.361,88	-4.937,74
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	13.512.613,26	15.092.119,23
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	159.581,57	158.641,75
2.4.	Flüssige Mittel	3.604.141,51	12.923.304,38

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	119.891,96	70.699,42
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	SUMME AKTIVA	142.373.354,79	148.218.770,44

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
Passi-	*		
va			
1.	Eigenkapital	55.311.916,79	54.907.701,89
1.1.	Netto-Position	49.728.263,22	49.728.263,22
1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	1.316.375,56	1.376.280,12
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3.	Zweckgebundene Rücklagen	1.087.276,41	1.148.047,09
1.2.4.	Sonderrücklagen	229.099,15	228.233,03
1.2.4.1.	Stiftungskapital	0,00	0,00
	Sonstige Sonderrücklagen	229.099,15	228.233,03
1.3.	Ergebnisverwendung	4.267.278,01	3.803.158,55
1.3.1.	Ergebnisvortrag	3.803.158,55	3.803.158,55
1.3.1.1.		3.803.158,55	3.803.158,55
1.3.1.2.	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahre	0,00	0,00
1.3.2.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	464.119,46	0,00
1.3.2.1.	Ordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.687.834,94	0,00
1.3.2.2.	Außerordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.151.954,40	0,00
	, and the second		
2.	Sonderposten	7.976.868,32	6.523.206,59
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitions-zuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeträge	7.976.868,32	6.523.206,59
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.670.613,82	2.600.056,18
2.1.2.	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	1.689.856,97	138.202,17
2.1.3.	Investitionsbeiträge	3.616.397,53	3.784.948,24
2.2.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	40.313.346,34	47.395.945,60
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.995.102,77	9.973.589,96
3.2.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	30.457.557,00	36.459.519,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	Sonstige Rückstellungen	860.686,57	962.836,64
4.	Verbindlichkeiten	36.620.514,20	37.273.441,45
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	16.351.309,91	17.418.870,38
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.527.855,52	1.604.549,65
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichenKreditgebern	1.511.184,48	1.643.140,12
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3.	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	13.312.269,91	14.171.180,61
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionzuw., -zuschüsse ubeiträge	266.450,60	264.009,40
4.5.	Verbindlichkeiten aus Leiferungen und Leistungen	1.979.038,00	2.124.893,37

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
4.6.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.464.975,73	1.565.416,48
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	13.735.043,83	13.969.580,13
4.8.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.823.696,13	1.930.671,69
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.150.709,04	2.118.474,81
	SUMME PASSIVA	142.373.354,69	148.218.770,34

Haushaltsplan 2013

Der doppische Haushaltsplan 2013 wurde am 05.12.2012 in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus verabschiedet. Der Haushaltsplan enthielt folgende Ergebnisse:

Ergebnisplan: Jahresergebnis - 4.764.122,00 €

Finanzplan: Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit - 4.236.060,00 €

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit - 4.368.757,00 €

In Folge des Einbruchs der Gewerbesteuer wurde am 19.06.2013 der 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus verabschiedet.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan enthielt folgende Ergebnisse:

Ergebnisplan: Jahresergebnis - 2.552.802 €

Finanzplan: Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit - 7.368.172,00 €

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit - 2.442.462,00 €

Jahresabschluss zum 31.12.2013

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 ist an die Vorgaben der noch nicht vorliegenden Prüfungsberichte 2010-2012 noch nicht angepasst, so dass nur ein vorläufiges Ergebnis für 2013 vorliegt. Im Rahmen der Prüfung durch die Revision des Main-Taunus-Kreises können sich Änderungen im Gesamtergebnis ergeben.

Ergebnisrechnung: Jahresergebnis 5.682.467,11 €

Finanzrechnung: Finanzmittelbestand am 01.01.2013 2.975.188,23 €

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit - 4.213.421,21 € Finanzmittelbestand am 31.12.2013 - 20.572.372,66 €

In diesem Finanzmittelbestand ist ein

Kassenkredit von 10 Mio. €

Das erzielte Jahresergebnis von 2013 führte zu einer Verbesserung des Haushaltsplanes, da eine Gewerbesteuer in Folge einer nicht vorgesehenen Nachzahlung 19,84 Mio. € erzielt wurde.

Im Rahmen der Investitionen wurden mit den meisten Investitionsmaßnahmen begonnen und diese werden in den Folgejahren entsprechend fortgeführt. Schwerpunkt der Investitionen war die Außentreppen und Dachterrassensanierung im Medico Palais, die Planungskosten für das Parkhaus, Kauf des Hauses Königsteiner Straße 77, Planungen für den Gerätehausanbau der Freiwilligen Feuerwehr Altenhain, Fortführung Sanierung des Schießstandes am Sportgelände Sauerborn, Neubau des Kunstrasenplatzes in Altenhain, Fertigstellung der Straße der Anbindung der neuen Grundschule Niederhofheimer Straße, Sanierung der unteren Hauptstraße, Umsetzungen der Planungen auf den Friedhöfen etc.

Die nicht verausgabten Haushaltsmittel 2013 von 8,3 Mio. € wurden in das Jahr 2014 übertragen.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013
Aktiva		440 000 000 04
1.	Anlagevermögen	118.322.923,24
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.279.002,15
1.1.1.	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	28.771,59
1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und - zuschüsse	8.250.230,56
1.2.	Sachanlagen	106.164.814,15
1.2.1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.419.439,82
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremdenG- rundstücken	29.926.869,10
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.601.080,66
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung	756.778,75
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.093.082,66
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.367.563,16
1.3.	Finanzanlagen	3.879.106,94
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.359.261,28
1.3.2.	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0
1.3.3.	Beteiligungen	160.956,83
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.358.888,83
2.	Umlaufvermögen	43.453.187,97
2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	102.765,36
2.2.	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0
2.3.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.778.049,95

2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	1.515.564,81
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.479.797,78
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.920.891,56
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	13.648.392,79
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	213.403,01
2.4.	Flüssige Mittel	20.572.372,66
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	146.788,12
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0
	SUMME AKTIVA	<u>161.922.899,33</u>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013
Passiva 1. 1.1.	_* Eigenkapital Netto-Position	61.017.612,03 49.728.263,22
1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	1.336.603,69
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentli- chen Ergebnisses	0
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0
1.2.3. 1.2.4.	Zweckgebundene Rücklagen Sonderrücklagen	1.102.776,44 233.827,25
1.2.4.1.	Stiftungskapital	0
1.2.4.2.	Sonstige Sonderrücklagen	233.827,25
1.3.	Ergebnisverwendung	9.952.745,12
1.3.1.	Ergebnisvortrag	4.267.278,01
1.3.1.1.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	4.267.278,01
1.3.1.2.	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahre	0
1.3.2.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.685.467,11
2.	Sonderposten	7.916.736,32
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitions- zuweisungen, -zuschüsse und Investiti- onsbeträge	7.916.736,32
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.782.466,82
2.1.2.	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	1.599.072,56

2.1.3.	Investitionsbeiträge	3.535.196,94
2.2. 3.	Sonstige Sonderposten	0 41.345.189,07
J.	Rückstellungen	41.345.169,07
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.090.237,77
3.2.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	31.145.963,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0
3.5.	Sonstige Rückstellungen	1.108.988,30
4.	Verbindlichkeiten	49.491.550,75
4.1.	Anleihen	0
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	25.550.442,76
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.470.683,01
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.400.000,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0
4.2.3.	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	22.679.759,75
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0
4.3.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0
4.4.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionzuw., -zuschüsse ubeiträge	33.294,98
4.5.	Verbindlichkeiten aus Leiferungen und Leistungen	2.920.315,92
4.6.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.589.230,42
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbunde- nen Unternehmen, mit denen ein Betei- ligungs-verhältnis besteht und Sonder- vermögen	13.735.043,83
4.8.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.663.222,84
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.151.811,16
	SUMME PASSIVA	161.922.899,33

Haushaltsplan 2014

Der doppische Haushaltsplan 2014 wurde am 27.11.2013 in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus verabschiedet.

Der Haushaltsplan enthielt folgende Ergebnisse:

Ergebnisplan: Jahresergebnis - 1.702.480,00 €

Finanzplan: Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit 3.716.221,00 €

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit - 7.467.513,00 €

In Folge einer Rückzahlung der Gewerbesteuer aus Vorjahren wurde am 10.12.2014 der 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus verabschiedet.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan enthielt folgende Ergebnisse:

Ergebnisplan: Jahresergebnis - 11.878.370,00 €

Finanzplan: Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit - 8.812.711,00 €

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit - 4.990.971,00 €

Jahresabschluss zum 31.12.2014

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 ist an die Vorgaben der noch nicht vorliegenden Prüfungsberichte 2010-2012 noch nicht angepasst, so dass nur ein vorläufiges Ergebnis für 2014 vorliegt. Im Rahmen der Prüfung durch die Revision des Main-Taunus-Kreises können sich Änderungen im Gesamtergebnis ergeben.

Ergebnisrechnung: Jahresergebnis - 11.126.629,68 €

Finanzrechnung: Finanzmittelfluss aus Verwaltungs- - 18.950.887,64 €

tätigkeit

Finanzmittelfluss aus Investitions - 2.802.562,99 €

tätigkeit

Das erzielte Jahresergebnis von 2014 spiegelt den Nachtragshaushaltsplan 2014 wieder. Die Nachzahlung der Gewerbesteuer konnte nur mit der Umfinanzierung von getätigten Investitionen von 10,2 Mio. € durchgeführt werden.

Im Rahmen der Investitionen wurden mit den meisten Investitionsmaßnahmen begonnen und diese werden in den Folgejahren entsprechend fortgeführt. Schwerpunkt der Investitionen waren Anschaffungen im Fuhrpark der Feuerwehr und im Bau- und Betriebshof, geleisteter Zuschuss für die Turnhalle an der Theodor-Heuss Schule, Investitionszuschüsse für die Kindertagesstätten Händelstraße und Drei-Linden, Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Altenhain, Sanierung des Gebäudes Königsteiner Straße 77 und Errichtung von Mauern mit Urnennischenwänden in Neuenhain usw. Die nicht verausgabten Haushaltsmittel 2014 von 5.570.122,85 Mio. € wurden in das Jahr 2015 übertragen.

Die vorläufige Bilanz für das Jahr 2014 stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014
Aktiva		
Aktiva 1.	 Anlagevermögen	120 700 124 26
1.	Amagevermogen	120.799.124,36
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.215.168,17
1.1.1.	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	99.946,33
1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und - zuschüsse	10.115.221,84
1.2.	Sachanlagen	106.758.490,87
1.2.1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.486.027,04
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremd- enGrundstücken	28.880.728,64
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.609.926,47
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung	799.848,88
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	2.413.324,63
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.568.635,21
1.3.	Finanzanlagen	3.825.465,32
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.359.261,28
1.3.2.	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0
1.3.3.	Beteiligungen	160.956,83
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanz- anlagen)	2.305.247,21
2.	Umlaufvermögen	35.758.535,66
2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	102.765,36
2.2.	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0
2.3.	Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	23.628.558,64

2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleitungen, Investitionszuweisungund -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	1.483.008,13
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4.343.574,49
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.172.314,35
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungsver- hältnis besteht, und Sondervermögen	15.371.842,27
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	257.819,40
2.4.	Flüssige Mittel	12.027.211,66
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	128.117,21
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0
	SUMME AKTIVA	<u>156.685.777,23</u>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014
Passiva	*	
1.	Eigenkapital	49.885.032,50
1.1.	Netto-Position	49.728.263,22
1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	1.330.653,84
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außeror- dentlichen Ergebnisses	0
1.2.3.	Zweckgebundene Rücklagen	1.113.832,56
1.2.4.	Sonderrücklagen	216.821,28
1.2.4.1.	Stiftungskapital	0
1.2.4.2.	Sonstige Sonderrücklagen	216.821,28
1.3.	Ergebnisverwendung	-1.173.884,56
1.3.1.	Ergebnisvortrag	9.952.745,12

	I	0
1.3.2.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-11.126.629,68
2.	Sonderposten	8.123.748,71
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitions- zuweisungen, -zuschüsse und Investitions- beträge	8.123.748,71
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.693.608,75
2.1.2.	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	1.508.413,15
2.1.3.	Investitionsbeiträge	3.921.726,81
2.2.	Sonstige Sonderposten	0
3.	Rückstellungen	35.525.005,40
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.134.881,77
3.2.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	25.325.449,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0
3.5.	Sonstige Rückstellungen	1.064.674,63
4.	Verbindlichkeiten	60.999.930,25
4.1.	Anleihen	0
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	42.858.166,39
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.413.510,50
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.300.000,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0
4.2.3.	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	40.144.655,89
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0
4.3.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0
4.4.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Inves- titionzuw., -zuschüsse ubeiträge	2.028.384,90
4.5.	Verbindlichkeiten aus Leiferungen und Leistungen	2.021.326,25
4.6.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	-305.732,04
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht und Sondervermögen	13.735.043,83
4.8.	Sonstige Verbindlichkeiten	662.740,92
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.152.060,37
	SUMME PASSIVA	156.685.777,23



I. Die Haushaltsansätze 2015

Für das laufende Haushaltsjahr 2015 liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Erläuterungsteils zum Haushaltsplan 2015 noch keine Rechnungsergebnisse vor. Wesentlicher Gegenstand der Erläuterung können somit nur Änderungen, die sich im Laufe des Haushaltsjahres ergeben haben, sein.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus am 11.02.2015 beschlossen. Eine Genehmigung gemäß § 114i bzw. 114j HGO erfolgte durch den Main-Taunus-Kreis am 18.06.2015. Die Genehmigung war erforderlich, da im Haushaltsplan 2015 eine Verpflichtungsermächtigungen von 992.698,00 €, Kassenkredite von 30 Mioo. € und Investitionskredite von 9.746.299,00 € vorgesehen waren.

Der Haushaltsplan 2015 schloss

im Ergebnishaushalt

3	im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	42.115.338,00 € 46.944.986,00 €
	im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.512.150,00 € 7.619.643,00 €
	mit einem Fehlbedarf von	7.937.141,00 €
im Finanzha	mit dem Saldo aus den Einzahlungen und den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-8.812.711,00 €
	und dem Gesamtbetrag der	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.755.328,00 € 9.746.299,00 €
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	9.746.299,00 € 1.286.300,00 €
ab.	mit einem Finanzmittelfehlbedarfvon	5.343.683,00 €



Nach § 114e der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) kann die Haushaltssatzung nur durch die Nachtragssatzung geändert werden. Die Nachtragssatzung muss bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen sein.

Nach § 114e HGO hat eine Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein veranschlagter Fehlbedarf sich wesentlich erhöhen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
- 2. sich zeigt, dass im Finanzhaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann.
- 3. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei einzelnen Ansätzen oder einzelnen vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen und Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
- 4. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen,
- 5. Beamte, Angestellte oder Arbeiter eingestellt, befördert oder in eine höhere Vergütungs- oder Lohngruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die hierzu notwendigen Stellen nicht enthält.



II. Entwicklung in 2015

Die vorgenannten gesetzlichen Voraussetzungen liegen in 2015 nicht vor, so dass der Erlass einer Nachtragssatzung 2015 nicht notwendig war.

1. Ertragsentwicklung im Ergebnisplan

Das Volumen des Gesamtergebnishaushaltes 2015 wird die ursprünglichen Planungen im Ergebnisplan um 557.742,27 € voraussichtlich auf 42.553.080,27 verbessern.

Die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen hat im Jahr 2015 einen positiven Trend zu verzeichnen. Von den prognostizierten und geplanten 6,8 Mio. € im Haushaltsansatz 2015 erhöht sich das Jahresvolumen der Gewerbesteuer von 8 Mio. € Diesen Anstieg in der Gewerbesteuer bestätigt den positiven Trend in der Prognose des Hessischen Städtetages.

Im Bereich der Zuweisung für die Einkommensteuer wird im Haushaltsvollzug im Jahr 2015 mit dem geplanten Ergebnis gerechnet.

Insgesamt ist bei den Erträgen von stabilen Haushaltszahlen im Haushaltvollzug auszugehen.

b. Entwicklungen der ordentlichen Aufwendungen im Ergebnisplan

Die ordentlichen Aufwendungen im Aufwandsbereich vermindern sich nach der momentanen Prognose um 468.032,72,00 € auf nunmehr 45.550.915,00 €.

Die Aufwendungen für Personalausgaben werden im Haushaltsvollzug 2015 mit einer Verringerung gegenüber dem Planansatz von 117.767,59 € auf 9.158.588,41 € in der Hochrechnung erreichen. Die Reduktion erfolgt durch

Die Versorgungsaufwendungen werden sich im Rahmen der Planungen bewegen.

In Folge der vorläufigen Haushaltsführung bis zum Juni dieses Jahres wurden nur eingeschränkt Aufträge vergeben. Nach der Hochrechnung werden im Jahr 2015 eine Reduktion der Sach- und Dienstleistungen von 637.568,51 € erwartet.

Die Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Abschreibungen sowie die Steueraufwendungen werden sich im Rahmen der Planung nach der Hochrechnung im Rahmen der Planung entwickeln.

c. Entwicklung der Finanzergebnisses im Ergebnisplan



Das Finanzergebnis liegt in Folge einer höheren Inanspruchnahme von Kassenkrediten leicht über den geplanten Ansätzen. Insgesamt wird voraussichtlich das Finanzergebnis mit 65.450,73 € gegenüber dem Ansatz verschlechtern.

d. Außerordentliches Ergebnis im Ergebnisplan

Das außerordentliche Ergebnis wird sich um 3.322.276,82 € auf 214.783,82 € verbessern. Die wesentliche Ursache für diese Verbesserung ist, dass der Verkauf des Medico Palais sich in diesem Halbjahr sich nicht mehr durchgeführt wird. In Folge des unterlassenen Verkaufs, erfolgt auch keine Sonderabschreibung des Restbuchwertes beim Medico Palais, was einen buchhalterischen Verlust von 7.619.643,00 bei Abgang des Anlagegutes führen würde.

e. Jahresergebnis im Ergebnisplan

In der Summe der oben genannten Faktoren verbessert sich der gewiesene Fehlbetrag im Gesamtergebnishaushalt von 7.937.141,00 € um 4.282.601,08 € auf -3.654.539,92 €.

f. Entwicklung im Gesamtfinanzplan

Im Jahr 2015 konnte ein Grundstück im Baugebiet Rotkehlchenweg für 553.862,00 € verkauft werden. Ein weiteres Grundstück, bei welchem die Stadt Bad Soden am Taunus zur Hälfte Eigentümerin ist, bedarf nur noch der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, so dass der Verkaufserlös von 281.377,56 € dieses Jahr vereinnahmt werden kann.

Die Auszahlungen aus Investitionen in das Sachanlagevermögen war in der Planung mit 9.746.299,00 € veranschlagt worden. Insgesamt wurden in 2015 bereits Investitionen von 5.577.510,45 € getätigt. Wesentliche Investitionen waren bis jetzt die Sanierung des Altenhainer Rathauses, die Schlusszahlung für die Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule, der Umbaus des Pavillons der Theodor-Heuss-Schule, Auszahlungen für den Umbau der Kita Sonngarten /U3 sowie für den Kindergarten Drei-Linden

Eine Umschuldung der kurzfristen Kassenkredite in einen Investitionskredit ist noch nicht erfolgt.

Der Finanzmittelbestand sich um Jahresende auf ein Defizit von - 15.500.000,00 € erreichen.

III. Voraussichtliche Haushaltsreste 2015

In der folgenden Übersicht sind die wesentlichen voraussichtlichen Haushaltsreste des Jahres 2015 aufgeführt:



Produktkonto	Bezeichnung	Betrag in €
010180.		
8428500	Zum Quellenpark 42 Sockelsanierung	36.000,00
010180.		
8428507	Planungskosten Freiwillige Feuerwehr	210.979,96
010180.		
8428734	Kronberger Straße 3 (Parkvilla)	90.000,00
020110.	Zuschuss Tierschutzverein Bad Soden	
8408195	Sulzbach e.V.	100.000,00
060300.		
8408190	Kita Dreilinden	2.350.299,54
060300.		
8408188	Kita Händelstraße	650.000,00
070100.		
8428560	Sodenia Tempel	120.469,04
080110.	Gebäudetechnik Freibad und Luftentfeuch-	
8438310	ter	14.000,00
120200.		
8428504	Parkhaus Planungskosten	895.359,96
120510.	Erschließung B-Plan Nr. 50 Radweg zwischen Sulzbacher Straße und Hassel-	446 000 00
8428708	straße	416.000,00
130400.	Renaturierung Sulzbach Süwag	
8428675	Gelände	499.000,00
130600.		
8428705	Friedhöfe	277.172,05
Summe		5.659.280,55



Doppischer Haushaltsplan 2016

Die Planung und Bewirtschaftung der kommunalen Finanzen wurde seit dem Jahr 2008 von Grund auf geändert. An Stelle der bisherigen Finanzordnung (Kameralistik) ist das Neue Kommunale Finanzwesen (NKF) getreten. Unter diesen Gesichtspunkten wurde die Haushaltsplanung 2016 erstellt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

	_			
ım	$-r\alpha c$	hnic	haus	halt
1111	LIGO	טוו וטי	ilaus	Hait

festgesetzt.

iiii Ergobilioriaaoria	im ordentlichen Ergebnis	
	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	49.151.775,00 €
	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	49.104.091,00 €
	im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.007.750,00 € 7.592.992,00 €
	mit einem Fehlbedarf von	3.537.558,00 €
im Finanzhaushalt		
	mit dem Saldo aus den Einzahlungen und den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.208.879,00 €
	und dem Gesamtbetrag der	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.040.479,00 € 5.199.668,00 €
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.199.668,00 € 1.332.103,00 €
	mit einem Finanzmittelüberschuss von	6.917.255,00 €

Die Kassenkredite werden auf 30 Mio. € festgesetzt.



Der Gesamtergebnishaushalt

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Bezeichnung	Ansatz	Anteil in %
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.176.670	2,39
2	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.787.600	7,71
3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	457.550	0,93
4	Bestandsveränderungen, aktiv. Eigenleistungen	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge	35.091.650	71,39
6	Erträge aus Transferleistungen	1.444.291	2,94
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.033.802	8,21
8	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	522.302	1,06
9	Sonstige ordentlichen Erträge	2.517.910	5,12
10	Summe ordentlichen Erträge	49.028.335	99,76
21	Finanzerträge	120.000	0,24
	Summe ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	49.148.335	100,00

Die oben aufgeführten Einzelpositionen werden auf den folgenden Seiten näher erläutert.

1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.176.670,00 €
 Umsatzerlöse aus Verkauf Erlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen 	46.100,00 € 547.870,00 €
 Sonstige Umsatzerlöse (Umlegungsverfahren Wilhelmshöhe) 	582.700,00 €

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.787.600,00 €
 Verwaltungsgebühren Benutzungsgebühren Erträge aus Buß- und Verwarngeldern 	321.600,00 € 3.292.200,00 € 173.800,00 €

3 Kos	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen 45	
	Kostenerstattung innerhalb des Standesamtsbezirks	31.500,00 €
>	Erstattungen von Ersatzvornahmen	1.600,00 €
>	Kostenerstattung im Bereich Diakoniestation	56.700,00 €
>	Kostenerstattung im Bereich Flüchtlingshilfe	85.900,00 €
>	Kostenerstattungen aus den konventionellen Kindergärten	250.000,00 €
>	Raumkostenerstattungen von den Stadtwerken	14.000,00 €
>	Kostenerstattungen für Stellplatzablöse	17.850,00 €



4 Bestandsveränderungen u.a. aktivierte Eigenleistungen 0,00 €

Bestandsveränderungen u.a. aktivierte Eigenleistungen sind für das Haushaltsjahr 2016 nicht vorgesehen.

 Grundsteuer B Gewerbesteuer (Anhebung der Gewerbesteuer auf 330 %) 5.000.00 8.500.00 	00,00€
 ➢ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ➢ Grundsteuer A ➢ Grundsteuer B ➢ Gewerbesteuer (Anhebung der Gewerbesteuer auf 330 %) 	•
 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer (Anhebung der Gewerbesteuer auf 330 %) 	•
 Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer (Anhebung der Gewerbesteuer auf 330 %) 4.95 5.000.00 8.500.00 	N
 Grundsteuer B Gewerbesteuer (Anhebung der Gewerbesteuer auf 330 %) 5.000.00 8.500.00 	50,00 €
Gewerbesteuer (Anhebung der Gewerbesteuer auf 330 %) 8.500.00	•
,	
Spielapparatesteuer 11.20	0,00€
·	00,00€
6 Erträge aus Transferleistungen 1.444.29	1,00 €
 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich 1.444.29 	91,00 €
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende	
Zwecke und allgemeine Umlagen 4.033.80)2,00 €
➤ Schlüsselzuweisungen 3.475.90)2.00 €
	0,00€
Investitions and challenges that the second of the second	
	•
Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz 20.00	00,00€
 Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten 	•
 Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten 	00,00 € 00,00 €
 Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten Sonstige Zuweisungen 36.90 	00,00 € 00,00 €
 Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten Sonstige Zuweisungen 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitions- 	00,00 € 00,00 €
 Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten Sonstige Zuweisungen 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen 522.30 	00,00 € 00,00 € 00,00 €
 ➤ Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz ➤ Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten ➤ Sonstige Zuweisungen 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen ➤ Gemeindestraßen 20.00 493.50 522.30 	00,00 € 00,00 € 00,00 € 02,00 €
 ➤ Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz ➤ Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten ➤ Sonstige Zuweisungen 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen ➤ Gemeindestraßen 20.00 493.50 522.30 	00,00 € 00,00 € 00,00 €
 ➤ Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz ➤ Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten ➤ Sonstige Zuweisungen 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen ➤ Gemeindestraßen 20.00 493.50 522.30 	00,00 € 00,00 € 00,00 € 02,00 €
 ➤ Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz ➤ Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten ➤ Sonstige Zuweisungen 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen ➤ Gemeindestraßen ➤ Sonstige Sonderposten 9 Sonstige ordentliche Erträge 20.00 493.50 20.00	00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 02,00 €
 ➤ Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz ➤ Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten ➤ Sonstige Zuweisungen 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen ➤ Gemeindestraßen ➤ Sonstige Sonderposten 9 Sonstige ordentliche Erträge ➤ Konzessionsabgaben 	00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 €
 Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten Sonstige Zuweisungen Sonstige Zuweisungen 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen Gemeindestraßen Sonstige Sonderposten 403.50 Sonstige Gonderposten Konzessionsabgaben Personalgestellung Stadtwerke 	00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 €
 Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten Sonstige Zuweisungen 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen Gemeindestraßen Sonstige Sonderposten 9 Sonstige ordentliche Erträge Konzessionsabgaben Personalgestellung Stadtwerke Nebenerlöse aus Verpflegungsentgelt in Kindertagesstätten 	00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 10,00 € 12,00 € 00,00 €
 Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten Sonstige Zuweisungen Sonstige Zuweisungen Sonstige aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen Gemeindestraßen Sonstige Sonderposten Sonstige Sonderposten Konzessionsabgaben Personalgestellung Stadtwerke Nebenerlöse aus Verpflegungsentgelt in Kindertagesstätten Nebenerlöse aus Veranstaltungen 	00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 €
 Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten Sonstige Zuweisungen Sonstige Zuweisungen Sonstige Zuweisungen Sonstige Zuweisungen Sonstige Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen Gemeindestraßen Sonstige Sonderposten Sonstige Sonderposten Konzessionsabgaben Personalgestellung Stadtwerke Nebenerlöse aus Verpflegungsentgelt in Kindertagesstätten Nebenerlöse aus Veranstaltungen Sonstige Erträge 	00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 12,00 € 00,00 € 12,00 € 00,00 € 12,00 €
 Zuweisungen des Kreises für den Brandschutz Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten Sonstige Zuweisungen 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen Gemeindestraßen Sonstige Sonderposten 403.50 Sonstige Sonderposten Konzessionsabgaben Personalgestellung Stadtwerke Nebenerlöse aus Verpflegungsentgelt in Kindertagesstätten Nebenerlöse aus Veranstaltungen Sonstige Erträge Kostenerstattungen im Bereich Kindertagesstätten Kostenerstattungen im Bereich Kindertagesstätten 34.60 	00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 € 00,00 €



10 Summe der ordentlichen Erträge

49.031.775,00 €

Summe der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen

49.151.775,00 €

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Bezeichnung	Ansatz	Anteil in %
11	Personalaufwendungen	9.370.377	19,00
12	Versorgungsaufwendungen	1.382.067	2,98
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.584.977	21,56
14	Abschreibungen	3.036.326	6,18
15	Zuweisungen und Zuschüsse	4.962.950	10,11
16	Steueraufwendungen, ges. Umlageverpflichtungen	18.827.210	38,34
17	Transferaufwendungen	100	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.240	0,05
20	Summe ordentliche Aufwendungen	48.187.247	98,13
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	916.844	1,87
	Summe ordentliche Aufwendungen mit Finanzau	ıf-	
	wendungen	49.104.091	100,00

11 Personalaufwendungen	9.370.377,00 €
12 Versorgungsaufwendungen	1.382.067,00 €

Im Stellenplan nach der neuen GemHVO-Doppik ist eine prozentuale Aufteilung der Stellen zu den einzelnen Teilhaushalten (Produkten) vorzunehmen. Bei der Haushaltsplanung haben die Produktverantwortlichen diese Aufteilung auf die einzelnen Produkte vorgenommen, wodurch der tatsächliche Ressourcenverbrauch bei den Produkten ersichtlich wird. Ergänzt wird dies durch die interne Leistungsverrechnung, die in diesem Haushalt bei den ehemaligen Gebührenhaushalten vorgenommen wurde und jeweils beim Produkt hinterlegt wurde.

Grundlage für die Aufwandsermittlung ist die personenbezogene Jahresberechnung für die einzelnen Beschäftigten unter Berücksichtigung der Zuordnungsmatrix aus dem Stellenplan. Des Weiteren wurde sich an die Zahlen des Haushaltsplanes 2015 angelehnt und eine Ausgabenobergrenze mit 1 % Steigerung festgelegt.

Somit setzen sich die gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen von insgesamt 10.752.444,00 € wie folgt zusammen:

Entgelt für geleistete Arbeitszeit und Sonderzuwendungen	7.176.100,00 €
Dienst- und Amtsbezüge	377.829,00 €
Arbeitgeberanteil Sozialversicherungen	1.678.308,00 €
Leistungsentgelt für Beschäftigte und Beamte	138.140,00 €
Versorgungsaufwendungen für Aktive	1.239.437,00 €
Aufwendungen und Beihilfen für Versorgungsempfänger	142.630,00 €
Sonstige Personalaufwendungen	466.143,00 €



13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

10.584.977,00 €

Hierunter fallen im Wesentlichen folgende Aufwandsgruppen:

- Aufwendungen für Material, Energie
 - insbesondere Verbrauchs- und Büromaterial, Strom, Gas, Treibstoffe und Material zur Instandhaltung des Anlagevermögens
- > Aufwendungen für bezogene Leistungen
 - o Fremdleistungen für die Instandhaltung des Anlagevermögens, Wartungskosten, Aufwandsentschädigungen für erbrachte Leistungen
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
 - o Mieten, Pachten, Leasing, Lizenzgebühren, Aufwendungen für Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, Sachverständige, Gerichtskosten
- Aufwendungen für Kommunikation, Information, Reisen, Werbung
 - o Bücher und Zeitschriften, Telefon, Datenübertragungskosten, Reisekosten, Repräsentationen, Werbung, Fort- und Weiterbildung
- > Aufwendungen für Beiträge, Wertkorrekturen
 - Versicherungsbeiträge, Mitgliedbeiträge in Vereinen und Verbänden, Schadenersatzleistungen

Die Ausgabenobergrenze des Haushaltsplanes 2015 ist bei den Sach- und Dienstleistungen auch beim Haushaltsplanentwurf 2016 wieder übernommen worden.

Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über das Haushaltsvolumen von Strom, Gas, Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen sowie über sonstige weitere Fremdleistungen:

Bezeichnung	Konto	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Strom	6051000	258.195,56	243.716,00	273.800,00
Gas	6052000	395.119,44	308.063,00	294.900,00
Instandhaltung der Gebäude und Außenanla-				
gen	6161000	827.860,24	910.973,00	665.900,00
Sonstige weitere Fremdleistungen	6139000	1.010.594,50	1.053.195,00	1.051.233,00

Der niedrigere Ansatz beim Konto 6161000 resultiert aus einer Umgliederung der Wartungskosten der Gebäude auf das Sachkonto 6166000.

14 Abschreibungen

3.036.326,00 €

Entgegen der kameralen Verpflichtung, nur bei den gebührenrechnenden Einrichtungen Abschreibungen vorzunehmen, sind gemäß § 43 GemHVO-Doppik bei allen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern.

Im Haushalt 2015 wurden die ermittelten Abschreibungsbeträge für das bewertete Anlagevermögen des Jahresabschlusses 2012 und deren Fortschreibung bis in das Haushaltsjahr 2016 eingesetzt.



45 Auf	4 000 050 00 6
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.962.950,00 €
 Träger anderer Kindertagesstätten (Allgemein) 	3.845.500,00 €
Träger anderer Kindertagesstätten (Bambini, U3)	243.500,00 €
 Zuschüsse für Jugendarbeit 	260.000,00 €
Außerschulische Betreuung	392.000,00 €
 Kulturelle Vereine, Sportvereine, Raumkosten, Senioren, Sonst. 	221.950,00 €
	,
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	
aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	18.827.210,00 €
Kreisumlage	11.997.119,00 €
Schulumlage	4.728.949,00 €
Gewerbesteuerumlage	1.941.142,00 €
Solidaritätsumlage	0,00 €
Umlage Regionalverband Rhein-Main	160.000,00€
17 Transferaufwendungen	100,00 €
> Ehrungen	100,00 €
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.240,00 €
Coundatous	45 000 00 G
GrundsteuerKfz-Steuer	15.200,00 € 8.040,00 €
> Kiz-Stedel	6.040,00 €
10 Summe der erdentliche Aufwendungen	40 407 247 00 <i>E</i>
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	48.187.247,00 €
20 Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	844.528,00 €
21 Finanzerträge	120.000,00 €
, D '	00 000 00
Bankzinsen	20.000,00 €
Zinsen aus Steuernachforderungen	58.100,00 €
Zinsen aus SteuernachforderungenMahngebühren und Säumniszuschläge	58.100,00 € 40.700,00 €
Zinsen aus Steuernachforderungen	58.100,00€



22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	916.844,00 €
 Zinsen für Kredite aus Landesmitteln Zinsen für Kredite vom übrigen Bereich Zinsen und Gebühren für laufende Konten Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme 	43.700,00 € 816.519,00 € 20.000,00 € 36.625,00 €

23 Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)

- 796.844,00 €

Das Verwaltungsergebnis (Position 20) saldiert mit dem Finanzergebnis (Position 23) führt zum Ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres.

24 Ordentliches Ergebnis

47.684,00 €

Nach dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und Sport vom 29.10.2014 ist für eine mittelfristige Konsolidierung jetzt das ordentliche Ergebnis und nicht mehr das Jahresergebnis maßgebend. Der Erlass sieht vor, dass die Defizite im ordentlichen Ergebnis reduziert werden sollen und einen Haushaltsausgleich spätestens für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehen ist. Die Stadt Bad Soden am Taunus wird im Haushaltsjahr 2016 einen ausgeglichenen Haushalt im ordentlichen Ergebnis vorlegen.

25 Außerordentliche Erträge

4.007.750,00 €

\triangleright	Spenden für Veranstaltungen und Kunst	7.750,00 €
	Veräußerung des Medico Palais	4.000.000,00 €

 \triangleright

26 Außerordentliche Aufwendungen

7.592.992,00 €

Periodenfremde Aufwendungen	359.349,00 €
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen Medico Palais	7.233.643.00 €

Die periodenfremden Aufwendungen wurden für das Haushaltsjahr 2016 geplant, um Nachzahlungen im Bereich von Strom und Heizung sowie Nachzahlungen an die konfessionellen Kindertagesstätten und Nachzahlungen für die außerschulische Betreuung, welche das Haushaltsjahr 2015 betreffen und in 2016 verbucht werden, abzudecken. Die Leistung muss verursachungsgerecht dem Haushaltsjahr zugeordnet werden, wo die Leistung erfolgt ist.

27 Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26) 3.585.242,00 €

Das Ordentliche Ergebnis (Position 24) addiert mit dem Außerordentlichen Ergebnis (Position 27) führt schließlich zum Jahresergebnis des Haushaltsjahres.

28 Jahresergebnis	- 3.537.558,00 €

5



Der Gesamtfinanzhaushalt

Im Gesamthaushalt wird der geplante Finanzmittelfluss im entsprechenden Haushaltsjahr wie folgt dargestellt:

- Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- > Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

Da, wie bereits ausgeführt, der Finanzhaushalt die Cash-Flow-Rechnung darstellt, wird hier, ausgehend vom Jahresergebnis, eine Bereinigung um sämtliche zahlungsunwirksame Vorgänge wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten und die Zu- bzw. Abnahme von Rückstellungen vorgenommen. Insgesamt werden in 2016 16.566.110,00 € an Kreis- und Schulumlage zahlungswirksam. Gleichzeitig werden bei der Bildung von Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage 16.726.068,00 € im Haushaltsjahr den Rückstellungen zugeführt.

Dies führt dann zu einem

Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von

2.208.879,00 €

Für 2016 sind Investitionen von insgesamt 5.199.668,00 € geplant, denen Einzahlungen von 4.000.000,00 € (möglicher Verkauf des Gebäudes Medico Palais) und die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen des Landes von 1.795.000,00 € für den Umbau der barrierefreien Bushaltestellen im Wesentlichen gegenüber stehen.

Eine Liste über sämtliche geplante Investitionen ist im Anschluss an den Gesamtfinanzplan auf den Seiten G9 ff angefügt. Bei den einzelnen Produkten werden die produktspezifischen Investitionen einzeln aufgeführt und erläutert. Es ergibt sich somit ein

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit von

840.811,00 €

Ausgehend von der Liquidität aus 2016 kann der Saldo aus Investitionstätigkeit und die Zahlung der Kreis- und Schulumlage 2016 nur mit einer Kreditaufnahme finanziert werden. Auch die geplante Tilgung von Krediten ist mit 1.332.103,00 € im Haushaltsplan zu beziffern. Insgesamt ist aus der Investitionstätigkeit und der Tilgung von Krediten eine Kreditaufnahme von 5.199.668,00 € notwendig. Demnach haben wir 2016 ein

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit von

3.867.565.00 €

Diese drei Teilergebnisse führen letztendlich zu einem

Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von

6.917.255,00 €

Somit wird bei einem voraussichtlichen Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres 2016 von – 15.500.000,00 € mit einer notwendigen Kreditaufnahme von 5.199.668,00 € einen voraussichtlichen Finanzmittelbestand in Form eines Kassenkredites zum 31.12.2016 von – 8.582.745,00 erreicht werden.

§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Berücksichtigung des demographischen Wandels

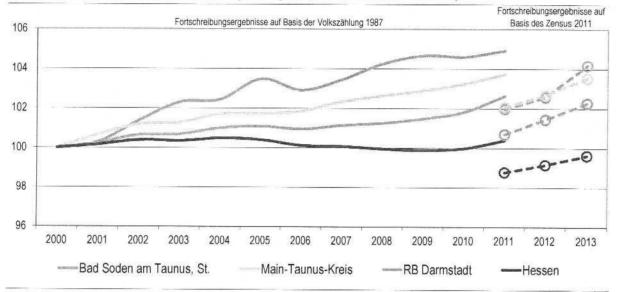
Nach § 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik ist der Vorbericht dahingehend zu ergänzen, welche Auswirkungen durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen sich voraussichtlich ergeben.



Gemeindedatenblatt: Bad Soden am Taunus, St. (436001)

Die Gemeinde Bad Soden liegt im südhessischen Landkreis Main-Taunus-Kreis und fungiert mit rund 21.600 Einwohnern (Stand: 31.12.2013) als ein Mittelzentrum im Verdichtungsraum des Regierungsbezirks Darmstadt

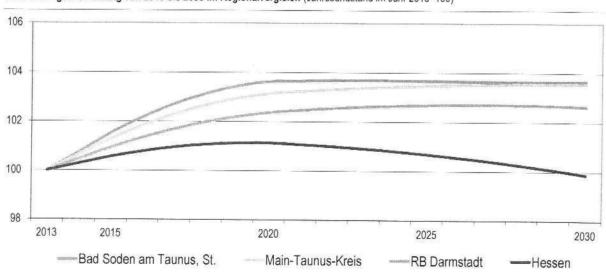
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2013 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2013 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2013=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).



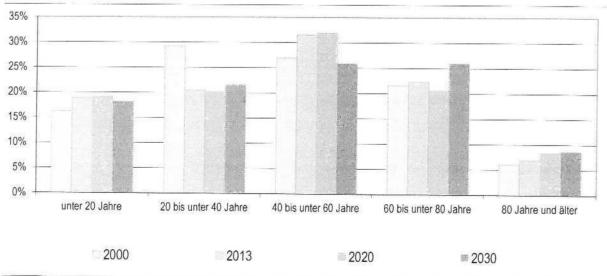
Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick (bis 2013 realisierte Werte / 2020, 2030 vorausgeschätzte Werte)

	Bad Soden am Taunus, St.	Main-Taunus-Kreis	RB Darmstadt	Hessen
Einwohner am Jahresende (Angaben in 1.000)				
2000	20,7	220,3	3.737,6	6.068,1
2013	21,6	228,0	3.822,5	6.045,4
2020	22,3	235,2	3.913,3	6.113,7
2030	22,3	236,1	3.923,2	6.037,7
relative Veränderung (Angaben in %)				
2013-2020	+3,6%	+3,1%	+2,4%	+1,1%
2020-2030	+0,0%	+0,4%	+0,3%	-1,2%
2013-2030	+3,7%	+3,6%	+2,6%	-0,1%
nachrichtlich (vor Zensus 2011); 2000-2011	+4,9%	+3,7%	+2,6%	+0,4%
Anteil der Kommune an				
(Angaben in %)				
2000	100%	9,4%	0.6%	0,3%
2013	100%	9,5%	0,6%	0,4%
2020	100%	9,5%	0,6%	0,4%
2030	100%	9,5%	0,6%	0,4%
Durchschnittsalter (Angaben in Jahren)				
2000	44,2	41,5	41,2	41,1
2013	45,4	43,9	43,3	43,7
2020	45,6	45,0	44,4	44,9
2030	46,6	46,4	46,0	46.6

2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2013: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschatzung der HA Hessen Agentur GmbH.

Qualle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2013: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2020 und 2030: Bevolkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH.

Quelle. Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).



Entwicklung der Altersstruktur im Regionalvergleich (Einteilung in planungsrelevante Altersgruppen)

	Bad Soden am Taunus, St.	Main-Taunus-Kreis	RB Darmstadt	Hessen
Altersstruktur im Jahr 2000				
unter 3 Jahre	3,2%	3,1%	3.0%	2,9%
3 bis unter 6 Jahre	2,7%	3,1%	3,0%	3,0%
6 bis unter 15 Jahre	7,1%	8,8%	9,1%	9,5%
15 bis unter 18 Jahre	2,0%	2,6%	2,8%	3,0%
18 bis unter 25 Jahre	5,7%	6,8%	7,3%	7,6%
25 bis unter 30 Jahre	6,3%	5,8%	6.3%	6.2%
30 bis unter 40 Jahre	18.7%	18,3%	18,0%	17,5%
40 bis unter 50 Jahre	13,2%	14,6%	14,8%	14,7%
50 bis unter 65 Jahre	21,6%	21,2%	19.7%	19,1%
65 bis unter 75 Jahre	9,7%	9,2%	8,9%	9,1%
75 Jahre und älter	10,0%	6,6%	7,1%	7,4%
Altersstruktur im Jahr 2013				
unter 3 Jahre	2.9%	2,7%	2,7%	2,6%
3 bis unter 6 Jahre	2,9%	2,9%	2,7%	2,6%
6 bis unter 15 Jahre	8,5%	9,0%	8,3%	8,3%
15 bis unter 18 Jahre	2,8%	3,1%	3,0%	3,1%
18 bis unter 25 Jahre	5,2%	6,4%	7,6%	7,9%
25 bis unter 30 Jahre	4,1%	5,0%	6,3%	6,2%
30 bis unter 40 Jahre	12,7%	12,4%	13,2%	12,4%
40 bis unter 50 Jahre	17,8%	17,1%	16,1%	15,8%
50 bis unter 65 Jahre	19,2%	20,6%	20,6%	21,2%
65 bis unter 75 Jahre	11,5%	11,0%	10,3%	10,3%
75 Jahre und älter	12,2%	9,8%	9,2%	9,7%
Altersstruktur im Jahr 2030				
unter 3 Jahre	2,6%	2.6%	2,5%	2,4%
3 bis unter 6 Jahre	2,5%	2,6%	2,6%	2,5%
6 bis unter 15 Jahre	8,1%	7,9%	8,1%	7,9%
15 bis unter 18 Jahre	3,0%	2,8%	2,8%	2,7%
18 bis unter 25 Jahre	6,9%	6,9%	6,6%	6,5%
25 bis unter 30 Jahre	5,6%	5,7%	5,4%	5,2%
30 bis unter 40 Jahre	11,0%	12,0%	12,5%	12,3%
40 bis unter 50 Jahre	11,8%	12,0%	13,7%	13,4%
50 bis unter 65 Jahre	22,8%	21,5%	20,6%	20,4%
65 bis unter 75 Jahre	13,2%	13,6%	13,3%	14,1%
75 Jahre und älter	12,6%	12,5%	11,9%	12,5%

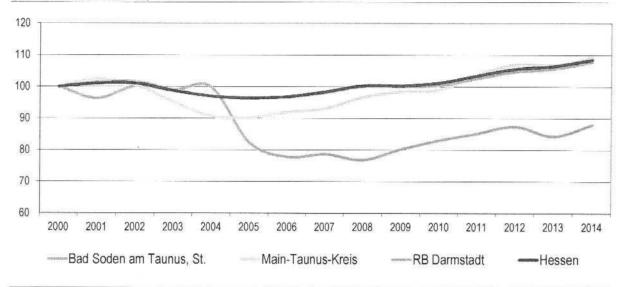
2000. Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2013: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH.

Quelle. Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).



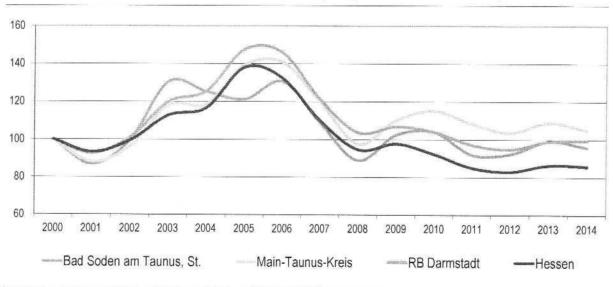
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort von 2000 bis 2014 im Regionalvergleich

(Stand: 30. Juni; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen von 2000 bis 2014 im Regionalvergleich (Jahresdurchschnitt; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort im Regionalvergleich

3	Bad Soden am Taunus, St.	Main-Taunus-Kreis	RB Darmstadt	Hessen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
im Jahr 2014 (Stand: 30. Juni)	5.108	90.916	1.573.917	2.359.956
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %	-12,0%	+9,3%	+7,8%	+8,6%
davon im Jahr 2014 (Anteilswerte in %, Stand: 30. Juni)				
Vollzeitbeschäftigte	70,8%	77,6%	74,6%	73,5%
Teilzeitbeschäftigte	29,2%	22,4%	25,4%	26,5%
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte				
im Jahr 2014 (Stand: 30. Juni)	967	12.042	234.534	391.099
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %	+27,7%	+9,6%	+14,1%	+14,3%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Prozentuale Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2000 und 2014 im Regionalvergleich (Anteilswerte in %)

	Bad S	Soden am Taunus, St.	Main-Taunus-Kreis	RB Darmstadt	Hessen
Produzierendes Gewerbe	2000	9,7%	23,0%	27,1%	30,7%
	2014	•	14,3%	20,4%	24,8%
Handel, Gastgewerbe und	2000	15,7%	29,5%	26,4%	25,1%
Verkehr	2014	25,3%	26,6%	24,9%	23,7%
Unternehmensdienst-	2000	41,7%	28,9%	25,1%	20,2%
eistungen	2014	19,8%	37,2%	31,3%	25,7%
Offentliche und private	2000	32,4%	17.6%	20,1%	22,5%
Dienstleistungen	2014	42,1%	21,5%	23,1%	25,4%
Sonstiges, keine Zuordnung	2000	0,5%	1,0%	1,3%	1,5%
möglich oder anonymisiert	2014	12,8%	0,3%	0,3%	0,4%

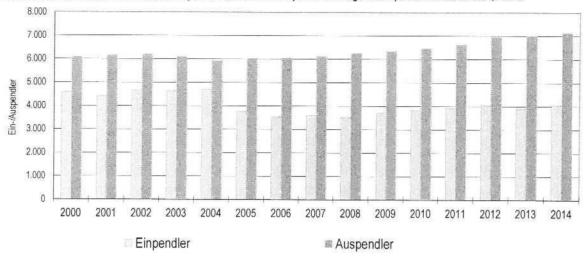
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

* Werte anonymisiert oder keine Berechnung möglich



Entwicklung der Pendlerbewegungen Bad Soden am Taunus, St. von 2000 bis 2014

Bad Soden am Taunus, St. besitzt einen relativen Auspendlerüberschuss. Die Auspendler übersteigen die Einpendler im Mittel um das 1,6-fache.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Ergänzende Indikatoren im Regionalvergleich

	Bad Soden am Taunus, St.	Main-Taunus-Kreis	RB Darmstadt	Hessen
Flächenindikatoren (31.12.2013)				
Gebäude- und Freifläche je Einw. (m²/Einw.) 161	174	196	259
Anteil der Landwirtschaftsfläche				
an Gesamtfläche in %	38%	41%	38%	42%
Anteil der Waldfläche an				
Gesamtfläche in %	21%	24%	40%	40%
Bevölkerungsdichte (31.12.2013)				
Einw. je km²	1.718	1.025	513	286
Einw. je km²- Gebäude- und Freifläche	6.194	5.732	5.097	3.866
Wohnungen (31.12.2013) [†]				
Anzahl der Wohnungen (Angaben in 1.000)	11,2	109,2	1.867.1	2.953.9
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in 9	%) +12,1%	+7,9%	+8,2%	+8,0%
Wohnfläche je Einw. (m²/Einw.)	52,8	47,4	45.2	47,1
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in 9	(4) +18,7%	+13,6%	+13.6%	+15,8%
Fourismus (2014)				
Übernachtungen (Angaben in 1.000)	147.2	748.6	19.769.0	31,180,1
Tourismusintensität (Übern. je 1.000 Einw.) ²	LANGUAGE	3.283	5.172	5.158

¹ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ² bezogen auf Bevölkerung zum 31.12.2013 Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.



Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden

Datenblatt für Bad Soden am Taunus, St. (Stand; März 2015)

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung für alle 426 hessischen Kommunen Daten und Indikatoren zum demografischen Wandel zusammengestellt und in diesem Rahmen auch flächendeckend kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Diese sind konsistent mit den bereits vorliegenden Vorausschätzungen für das Land und die Regierungsbezirke sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise.

! Wichtig zur Interpretation der Bevölkerungsvorausschätzung !

Basis der Bevölkerungsvorausschätzungen sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000-2013. Es handelt es sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung. Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung in den hessischen Regionen langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster des Basiszeitraums auch in den nächsten Jahren Gültigkeit haben. Dies betrifft die Entwicklung der Geburtenrate, der Lebenserwartung und der Wanderungen.

In einigen Regionen, die in der Vergangenheit relativ große Bevölkerungsverluste verzeichnet haben, fallen bei einer Fortschreibung in die Zukunft die vorausgeschätzten Bevölkerungsrückgänge sehr kräftig aus. Ziel von Modellrechnungen ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.